

Octopus F270 IT
Octopus F100/200/400/650
Octopus F IP-Netpackage
Octopus F470 UC
Octophon F41 IP
Bedienungsanleitung



Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt das Telefon Octophon F41 IP an Ihrer Octopus F270 IT, Octopus F100/200/400/650/IP-Netpackage und Octopus F470 UC.

Alle über Ihr Telefon durchführbaren Funktionen werden beschrieben. Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Telefon nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal zur Hochrüstung.

Wichtige Hinweise



Betreiben Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeter Umgebung!



Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Benutzen Sie nur Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie und der CE-Kennzeichnung.

Das Telefon soll nicht mit färbenden oder aggressiven Flüssigkeiten, wie z. B. Tee, Kaffee, Säften oder Erfrischungsgetränken in Berührung kommen. Telefon pflegen → Seite 114.

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können.

Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.

Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.



Dieses Gerät wurde nach unserem zertifizierten Umweltmanagementsystem (ISO 14001) hergestellt. Dieser Prozess stellt die Minimierung des Primärrohstoff- und des Energieverbrauchs sowie der Abfallmenge sicher.



Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.

Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

Inhaltsverzeichnis

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung 2

Wichtige Hinweise	2
Kennzeichen	3

Grundwissen zur Bedienung 9

Bedienfeld Octophon F41 IP	9
Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung	10
Anzeigen im Display	11
So erreiche ich eine Funktion	12
... im direkten Dialog	12
... über das Service-Menü	12
... mit einer Funktionstaste	12
Welche Funktionen kann ich nutzen?	13
Basis- und Komfortfunktionen	13
Zusätzliche Team- und Chef/Sekretariat-Funktionen	13
SL-Funktionen	13
Wie ich mein Telefon effektiv nutze	14
Sicherheit bei IP-Telefonie	14

Telefonieren – Grundfunktionen 15

Anruf annehmen	15
Anruf über Hörer annehmen	15
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)	15
Auf Freisprechen umschalten	16
Auf Hörer umschalten	16
Lauthören im Raum während des Gesprächs	16
Wählen/Anrufen	17
Mit abgehobenem Hörer wählen	17
Mit aufliegendem Hörer wählen	17
Gespräch beenden	17
Wahl wiederholen	18
Mikrofon aus-/einschalten	19
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)	20
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)	20
Gespräch weitergeben	21
Anrufe umleiten	22
Variable Anrufumleitung nutzen	22
Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen	23
Anrufumleitung im Betreibernetz/Mehrfachrufnummer MSN umleiten	24
Anrufumleitung bei Telefonausfall	25

Rückruf nutzen	26
Rückruf speichern	26
Rückruf annehmen	26
Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen	26
Rufnummern für Zielwahl auf Taste speichern	27
Mit Zielwahltasten wählen	28
Telefon einstellen	29
Ruftonlautstärke ändern	29
Ruftonklangfarbe ändern	29
Hinweisruflautstärke ändern	29
Displaykontrast ändern	30
Freisprechfunktion an Raum anpassen	30
Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern	31
Displayneigung an Sitzposition anpassen	31
Displaybeleuchtung	31
Sprache für Display-Benutzerführung auswählen	31

Telefonieren – Komfortfunktionen..... 32

Anrufe annehmen	32
Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen	32
Anrufe abweisen	33
Über Lautsprecher angesprochen werden	33
Anruf über Hör-Sprechgarnitur (Headset) annehmen	34
Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen	34
Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen	36
Wählen/Anrufen	37
Mit Blockwahl wählen / Rufnummer korrigieren	37
Anruferliste nutzen	38
Kurzwahl	39
Aus internem Telefonbuch wählen	41
Aus Telefondatenbank (LDAP) wählen	43
Briefkasten nutzen	45
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen	45
Kollegin/Kollegen diskret ansprechen	46
Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline	46
Leitung vormerken/reservieren	46
Rufnummer zuweisen	47
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen	47
Während des Gesprächs	48
Zweit-anruf nutzen	48
Zweit-anruf (Anklopfen) annehmen	48
Zweit-anruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben	49
Signalton (Anklopftön) ein-/ausschalten	49
Gespräch parken	50
Halten von externen Gesprächen	51
Konferenz führen	52

Konferenz auslösen (durch Einberufer)	53
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen	53
Gespräch nach Durchsage weitergeben	54
Signal zum Netz senden	55
Bei nicht erreichten Zielen	56
Anklopfen – sich bemerkbar machen	56
Aufschalten – in ein Gespräch eintreten	56
Nachtschaltung nutzen	57

Funktionen, Prozeduren und Termine speichern 58

Taste mit Funktion belegen	58
Taste mit Prozedur (Bedienschritten) belegen	62
Terminfunktion	64
Termine speichern	64
An einen Termin erinnert werden	65

Verbindungskosten überprüfen/zuordnen 66

Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen	66
Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen	67
Mit Kostenverrechnung anrufen	68

Privatsphäre/Sicherheit 69

Ruhefunktion ein-/ausschalten	69
Anrufschutz ein-/ausschalten	69
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken	70
Raum überwachen (Babyphone)	71
Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“	72
Telefon gegen Missbrauch sperren	73
Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren	74
Persönlichen Schlosscode speichern	75

Weitere Funktionen/Dienste 76

Info (Nachricht) senden	76
Info erstellen und senden	76
Gesendete Info löschen/anzeigen	76
Infos entgegenehmen/abfragen/löschen	77
Nachricht/Antwort-Text hinterlassen	77
Antwort-Text löschen	77
Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/ Überlastanzeige	78
Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen	78
Anderes Telefon für längere Zeit wie das eigene benutzen (Mobility)	79
Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter	80
Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)	80

Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren	81
Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)	82
Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)	83
Angeschlossene Computer oder deren Programme steuern/Telefondatendienst (nur bei Octopus F400/650)	84
Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren	85
Schalter betätigen (nicht bei Octopus F270 IT)	86
Sensoren (nur bei Octopus F200/400)	86
Personen suchen	86
Einfach-PSE	87
Komfort-PSE (nur bei Octopus F650)	87

Teamfunktionen nutzen 88

Gruppenruf ein/ausschalten	88
Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen	90
Ruf zuschalten	91
Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)	92

Team/Chef/Sekretariat mit Leitungstasten 94

Leitungstasten nutzen	94
Anrufe auf Leitungstasten annehmen	95
Mit Leitungstasten wählen	95
Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen	95
Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren	96
Mulap Konferenzfreigabe	96
Anrufe für Leitungen umleiten	97
Direktruftasten nutzen	99
Anruf auf Direktruftasten annehmen	99
Team-Teilnehmer direkt rufen	99
Bestehendes Gespräch weitergeben	100
Anruf für anderes Mitglied übernehmen	100
Gruppenruf ein/ausschalten (nicht beim Cheftelefon im Team Chef/Sekretariat)	100
Anrufe direkt zum Chef umschalten (nur im Team Chef/Sekretariat)	101

Telefon überprüfen 102

Funktionalität prüfen	102
Tastenbelegung prüfen	102

Spezielle Funktionen im LAN (PC-Netz).....	103
Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf.....	103
Anrufumleitung nachziehen.....	104
Nachtschaltung nutzen.....	105
Ruf zuschalten.....	106
Schalter betätigen (nicht bei Octopus F270 IT).....	107
Tür öffnen.....	108
Abweichende Display-Anzeigen (Octopus F900-Umgebung)	109
Texteingabe am Telefon	111
Beschriftung, Dokumentation und Zubehör	112
Tastenfelder beschriften.....	112
Dokumentation im Internet.....	112
Zubehör.....	113
Ratgeber.....	114
Telefon pflegen.....	114
Echoeffekt.....	114
Funktionsstörungen beheben.....	114
Auf Fehlermeldungen am Display reagieren.....	115
Ansprechpartner bei Problemen.....	116
Stichwortverzeichnis.....	117
Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)	121

Grundwissen zur Bedienung

Bedienfeld Octophon F41 IP



[1] Am Octophon F41 IP nicht änderbar

Schritt für Schritt

Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung

Bedienschritte werden in der linken Spalte in logischer Reihenfolge grafisch dargestellt. Die Darstellungen haben folgende Bedeutungen:



Hörer abheben.



Hörer auflegen.



Gespräch führen.



Rufnummer oder Kennzahl eingeben.



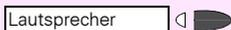
Kennzahl eingeben.



Einstelltasten am Telefon drücken.



Taste drücken.



Leuchtende Taste drücken.



Blinkende Taste drücken.



Auswahlmöglichkeit wird am Display angezeigt.
Mit der Taste  bestätigen.



Auswahlmöglichkeit suchen.
Dazu die Tasten   drücken,
bis Auswahlmöglichkeit im Display angezeigt wird.
Dann mit der Taste  bestätigen.

Schritt für Schritt

1 12:47 FR 9.JUL 04
 2 Telefonbuch? >
 3
 4

Anzeigen im Display

Zweizeilige Anzeige

In Zeile 1 erscheinen je nach Situation Aufforderungen oder Quit-
 tungsmeldungen.

In Zeile 2 erscheinen Auswahlmöglichkeiten von Funktionen, die Sie
 mit **OK** bestätigen können. Wenn rechts das Zeichen ">" steht, gibt
 es weitere Auswahlmöglichkeiten, zu denen Sie mit **◀ ▶**
 scrollen.

Listenanzeige

Bei Listenanzeigen werden Einträge in Form einer Liste mehrzeilig
 dargestellt. Der ausgewählte Eintrag ist mit einem Rechteck am Zei-
 lenanfang (Cursor) markiert.

1 Brink Sandra
 2 Daum Johann
 3 Meier Georg
 4 anrufen? >

Cursor des ausgewählten Eintrages.

In Zeile 1 bis 3 erscheinen max. drei Einträge der Liste. Mit **+** und **-**
 können Sie innerhalb der gesamten Liste blättern.

In Zeile 4 erscheinen Auswahlmöglichkeiten von Funktionen, die Sie
 mit **◀ ▶** und **OK** bedienen können (siehe oben).

Folgende Funktionen werden mittels Liste angezeigt:

- Anruferliste → Seite 38
(Liste der nicht angenommenen Anrufe)
- Anrufübernahme → Seite 32
(Liste der zu übernehmenden Teilnehmer)
- Internes Telefonbuch → Seite 41
(Liste der internen Rufnr. und zentralen Kurzrufnr.)
- Konferenz → Seite 52
(Liste der Konferenzteilnehmer)
- LDAP-Telefonbuch → Seite 44
(Ergebnisliste der LDAP-Suche)
- Verbindungskosten → Seite 67
(Liste der kostenpflichtigen Verbindungen)

Schritt für Schritt

So erreiche ich eine Funktion

|||➡ Anzeigen und Bedienung von Listen im Display → Seite 11.

... im direkten Dialog

Einige Funktionen sind **im Ruhezustand direkt auswählbar**, z. B.:

▶

Mit   auswählen und mit die Auswahl bestätigen.

Anderer Funktionen sind **beim Telefonieren situationsabhängig direkt auswählbar**. Z. B. Sie rufen an, doch der Anschluss ist besetzt:

Mit bestätigen.

oder

▶

Mit   auswählen und mit bestätigen.

... über das Service-Menü

Dazu drücken Sie zuerst die Taste "Service". Anschließend werden Ihnen Auswahlmöglichkeiten angeboten, z. B: "#0=Dienste zurücksetzen" → Seite 80.



Taste drücken

▶

Mit   auswählen und mit bestätigen.

oder



Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen finden Sie in der Kurzbedienungsanleitung, werden Ihnen aber auch im Display mit der zugehörigen Funktion angeboten.

... mit einer Funktionstaste

Eine Funktion, die Sie auf Taste gespeichert haben → Seite 58, können Sie direkt aufrufen, z. B.:



Taste "Anrufschutz ein/aus" drücken. Funktion wird ausgeführt.

Schritt für Schritt

Welche Funktionen kann ich nutzen?

Basis- und Komfortfunktionen

Sie können alle Basis- und Komfortfunktionen Ihrer Kommunikationsplattform nutzen, die Ihnen im Dialog mit dem Display, im Service-Menü und auf Funktionstasten angeboten werden.

Zusätzliche Team- und Chef/Sekretariat-Funktionen

→ Seite 94f.

Um das Telefonieren für Arbeits- und Projektgruppen noch effizienter zu gestalten, kann Ihr zuständiges Fachpersonal verschiedene Teamfunktionen einrichten; angepasst an Ihre Bedürfnisse im Team-Alltag. Sie können diese Teamfunktionen neben den Basis- und Komfortfunktionen nutzen.

Neben Anrufübernahme-, Sammelanschlussgruppen (Gruppenruf) und Gruppen zur Anrufverteilung lassen sich Teams mit mehreren Leitungen pro Telefon einrichten.

Ein Telefon mit Leitungstasten erkennen Sie daran, dass Sie Ihre Rufnummer und die Ihrer Kolleginnen und Kollegen auf Leitungstasten vorfinden. Sie haben Zugriff auf alle Leitungen und können auch gleichzeitig über mehrere Leitungen telefonieren.

Ein weitere Art von Teamfunktion sind die Chef-Sekretariat-Funktionen.

Diese werden vom Servicetechniker eingerichtet. Sie können Chef- und Sekretariat-Funktionen (Vorzimmerfunktionen) neben den Basis- und Komfortfunktionen und anderen Team-Funktionen nutzen. Ein Chef-/Sekretariat-Telefon erkennen Sie an den Direkttruffastern zu Chef oder Sekretariat, Leitungstasten für Chef und Sekretariat und Tasten zur Rufumschaltung.

SL-Funktionen

Ist an Ihrem Telefon ein Octophon F key module IP SL angeschlossen, können Sie dort SL-Funktionen nutzen („Self Labelling Key“ – automatische Tastenbeschriftung). Eine ausführliche Beschreibung der damit verbundenen Möglichkeiten finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Octophon F41 IP SL.

Schritt für Schritt

Wie ich mein Telefon effektiv nutze

- Sicherlich gibt es Kolleginnen/Kollegen oder externe Gesprächspartner, mit denen Sie besonders oft telefonieren. Solche Rufnummern sollten Sie auf Tasten speichern, um sie schneller und bequemer wählen zu können (Rufnummer für Zielwahl auf Taste speichern → Seite 27).
- Allzu oft ist bei einer gewählten Rufnummer besetzt. In der Hektik des Arbeitsalltags vergisst man dann schnell, es später noch einmal zu versuchen. Gewöhnen Sie sich deshalb an, die Funktion „Rückruf“ → Seite 26 zu nutzen.

Sicherheit bei IP-Telefonie

Eine IP-Umgebung kann durch verschiedene Methoden vor Angriffen von außen (Denial-of-Service Attacken, Viren, ...) und vor der Möglichkeit des Abhörens von Gesprächen geschützt werden.

Bei der Bedienung sind hierbei keine Besonderheiten zu beachten. Mehr zum Thema Sicherheit bei IP-Telefonie erfahren Sie bei Ihrem zuständigen Fachpersonal.

Schritt für Schritt

Telefonieren – Grundfunktionen

Anruf annehmen

Ihr Telefon läutet standardmäßig mit einem bestimmten Anrufsignal:

- Bei einem internen Anruf läutet Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Bei einem externen Anruf läutet es alle vier Sekunden zweimal kurz hintereinander (Doppeltonfolge).
- Bei einem Anruf von der Türsprechstelle läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal kurz hintereinander (Dreifachtonfolge).
- Bei einem Zweitanruf hören Sie ca. alle 6 Sekunden einen kurzen Signalton (Piepton).



Ihr Fachpersonal kann für Sie die Rufrythmen der externen und internen Anrufe ändern. D. h. für bestimmte interne Anrufer lassen sich bestimmte Rufrythmen festlegen.

Im Display wird die Rufnummer oder der Name des Anrufers angezeigt.

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.



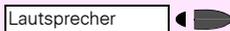
Hörer abheben.



Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.



Taste drücken. Lampe leuchtet. Freisprechen.



Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Schritt für Schritt

Lautsprecher  oder

Trennen 

Gespräch beenden:

Taste drücken. Lampe erlischt.

Taste drücken.

Hinweise zum Freisprechen:

- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen.
- Die Freisprechfunktion arbeitet besser, wenn Sie die Empfangslautstärke leiser stellen.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen etwa 50 cm.

Auf Freisprechen umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Lautsprecher  und 

Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen, anschließend Taste loslassen.
Gespräch fortsetzen.

Auf Hörer umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen.

 und 

Hörer abheben. Gespräch fortsetzen.

Lauthören im Raum während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten:

Lautsprecher 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ausschalten:

Lautsprecher 

Taste drücken. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

Wählen/Anrufen

Mit abgehobenem Hörer wählen



Hörer abheben.



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:

Hörer auflegen.

Mit aufliegender Hörer wählen



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:

Hörer abheben.

oder

Bei aufliegender Hörer: Freisprechen.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:

Lautsprecher



Taste drücken. Lampe erlischt.



Ihr System kann auch so programmiert sein, dass Sie vor der Wahl der internen Rufnummer die Taste „Intern“ drücken müssen.

Vor Wahl der externen Rufnummer müssen Sie dann keine Extern-Kennzahl wählen (die automatische Leitungsbelegung ist eingeschaltet; zuständiges Fachpersonal fragen).

Gespräch beenden



Hörer auflegen.

oder

Trennen



Taste drücken.

Schritt für Schritt

Wahl wiederholen

Die zuletzt gewählten 3 externen Rufnummern werden automatisch gespeichert.

Diese können Sie auf Tastendruck wieder wählen.

Die gewünschte Rufnummer wird zwei Sekunden lang angezeigt und danach gewählt.

Wahlwiederholung 

Taste drücken (= zuletzt gewählte Rufnummer).

Taste 2x drücken (= vorletzt gewählte Rufnummer).

Taste 3x drücken (= drittletzt gewählte Rufnummer).

Gespeicherte Rufnummern anzeigen und wählen

Wahlwiederholung 

Taste drücken.

blättern? 

Innerhalb von zwei Sekunden bestätigen.

blättern? 

Die nächste gespeicherte Rufnummer anzeigen. Jeweils bestätigen.

 anrufen? 

Auswählen und bestätigen.

 Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden auch eingegebene Projektkennzahlen → Seite 68 abgespeichert.

Schritt für Schritt

Mikrofon aus-/einschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten. Ebenso können Sie das Freisprechmikrofon einschalten, um eine Durchsage über den Lautsprecher des Telefons (Direktansprechen, → Seite 33) zu beantworten.

Voraussetzung: Eine Verbindung besteht, das Mikrofon ist eingeschaltet.

Mikrofon ein/aus 

oder

Mikrofon ein/aus 

oder

 Mikrofon aus? 

oder

 Mikrofon ein? 

oder

Service 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

   oder   

Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

Schritt für Schritt

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Rückfrage? 

Bestätigen.



Zweiten Teilnehmer anrufen.

zurück zum Wartenden? 

Bestätigen.

oder

beenden und zurück? 

oder

Service   * 0

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

 **Makeln?** 

Auswählen und bestätigen.

oder

Service   * 2

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammenschalten

 **Konferenz?** 

Auswählen und bestätigen.

oder

Service   * 3

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Gesprächspartner miteinander verbinden

 **Übergeben?** 

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Rückfrage?



Bestätigen.



Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.



Gespräch evtl. ankündigen.



Hörer auflegen.

oder



Übergeben?



Auswählen und bestätigen¹.

[1] Abweichende Display-Anzeige
(Octopus F900-Umgebung → Seite 109)

Schritt für Schritt

Anrufe umleiten

Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können interne und/oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

 Gehört Ihr Telefon zu Octopus F IP-Netpackage (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten
→ Seite 104!

 **Umleitung ein?** 

Auswählen und bestätigen.

oder

 **1**

Kennzahl eingeben.

1=alle Anrufe? 

Auswählen und bestätigen.

oder

 **2=nur externe Anrufe?** 

oder

 **3=nur interne Anrufe?** 

oder

1 oder **2** oder **3**

Kennzahl eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern? 

Bestätigen.

Anrufumleitung ausschalten:

 **Umleitung aus?** 

Auswählen und bestätigen.

oder

 **1**

Kennzahl eingeben.

 Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Bei aktiver MFV-Durchwahl (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie Anrufe auch dorthin umleiten.

Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-Durchwahl = 872.

Sind Sie Ziel einer Anrufumleitung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

Schritt für Schritt

Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen

Anrufe, die Sie nach dreimaligem Läuten (=Standard, durch Fachpersonal einstellbar) nicht beantworten oder Anrufe, während Sie telefonieren, können Sie automatisch zu einem von Ihnen festgelegten Telefon weiterleiten lassen.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Rufnummer des Ziels eingeben.

- Für interne Ziele die interne Rufnummer eingeben
- Für externe Ziele die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben

Bestätigen.

Umleitung nach Zeit ausschalten



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Bestätigen.



Ist eine Umleitung nach Zeit eingeschaltet, erscheint nach Auflegen des Hörers am Display für kurze Zeit „nach Zeit zu: ...“.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Anrufe auf der Ihnen zugeordneten Mehrfachrufnummer MSN (=Durchwahlrufnummer) direkt im Betreibernetz umleiten. So können Sie z. B. Ihren Telefonanschluss abends zu Ihrer Privatwohnung umschalten.

 **Umleitung Amt ein?** 

Auswählen und bestätigen.

oder

 **6**  **4** 

Kennzahl eingeben.

1=sofort? 

Gewünschte Umleitungsart auswählen und bestätigen.

oder

 **2=unbeantwortete Rufe?** 

oder

 **3= im Besetztfall?** 

oder

1 oder **2** oder **3**

Kennzahl eingeben.



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl).

speichern? 

Bestätigen.

Umleitung ausschalten:

 **Umleitung Amt aus?** 

Auswählen und bestätigen.

oder

 **6**  **4** 

Kennzahl eingeben.

Angezeigte Umleitungsart bestätigen.

oder

1 oder **2** oder **3**

Eingeschaltete Umleitungsart eingeben.



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung bei Telefonausfall

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein internes oder externes Ziel für eine Anrufumleitung festlegen, die dann wirksam wird, wenn Ihr Telefon ausfällt.

Service 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

 *9411=Umleit. CFSS ein 

Auswählen und bestätigen.

oder

 9  1 

Kennzahl eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern? 

Bestätigen.

Umleitung ausschalten/Ziel löschen:

Service 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

 #9411=Umleit. CFSS aus 

Auswählen und bestätigen.

oder

 9  1 

Kennzahl eingeben.

löschen? 

Bestätigen, um auszuschalten und das Umleitungsziel zu löschen.

oder

 beenden? 

Auswählen und bestätigen, um auszuschalten und das Umleitungsziel nicht zu löschen.

Umleitungsziel ändern (wenn Umleitung aktiv):

Service 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

 9  1 

Kennzahl eingeben.

ändern? 

Bestätigen.



Rufnummer des Ziels ändern.

speichern? 

Bestätigen.

Schritt für Schritt

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.

Sie erhalten den Rückruf,

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.



Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden alle Rückrufaufträge automatisch über Nacht gelöscht.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Bestätigen.

Rückruf?

oder



Kennzahl eingeben.

Rückruf annehmen

Voraussetzung: Ein Rückruf wurde gespeichert. Ihr Telefon läutet und im Display erscheint „Rückruf: ...“.

Hörer abheben.



oder

Lautsprecher

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Rufton hörbar.

Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen

Auswählen und bestätigen¹.

Rückruf-Aufträge?

oder



Kennzahl eingeben.

nächsten anzeigen?

Auswählen und bestätigen, um weitere Einträge anzuzeigen.

löschen?

Bestätigen.

Angezeigten Eintrag löschen:

[1] Abweichende Display-Anzeige (Octopus F900-Umgebung → Seite 109)

Schritt für Schritt



Abfrage beenden:

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. Lampe erlischt.

Taste drücken. Lampe erlischt.

Rufnummern für Zielwahl auf Taste speichern

Auf Tasten, die standardmäßig nicht vorbelegt sind, können Sie oft benötigte Rufnummern speichern. Die Tasten lassen sich doppelt, in zwei Ebenen belegen (Ebenenumschaltung, Shift-Taste speichern → Seite 58), wenn Sie für beide Rufnummern keine LED-Anzeige speichern (=speichern ohne LED).

Sie können eine Taste auch in zwei Ebenen belegen, wenn Sie eine Taste als Ebenenumschaltung (Shift-Taste → Seite 58) eingerichtet haben.

Bei doppelter Tastenbelegung sind je nach Belegung und Programmierung Ihrer Anlage („Erweiterte Tastenfunktionalität“; zuständiges Fachpersonal fragen) verschiedene Belegungs-Kombinationen möglich. Entsprechende Displayanzeigen unterstützen Sie dabei → Seite 115. Beim Speichern einer internen Rufnummer können Sie z.B. entscheiden, ob die Taste die LED-Anzeige unterstützt (=speichern mit LED) oder nicht (=speichern ohne LED).

Die LED-Anzeige signalisiert Ihnen verschiedene Zustände (→ Seite 59, → Seite 99).



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Taste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die Belegung angezeigt.

evtl.



Auswählen und bestätigen, um die Rufnummer auf der zweiten Ebene zu speichern.



Bestätigen.



Bestätigen.



Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

▶ zurück? OK

Wenn Sie sich vertippt haben:

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

Es wird automatisch erkannt, ob Sie eine interne oder externe Rufnummer speichern möchten.

Nur bei einer internen Rufnummer können Sie wählen zwischen „speichern ohne LED“ oder „speichern mit LED“.

speichern mit LED? OK

Bestätigen.

oder

▶ speichern ohne LED? OK

Auswählen und bestätigen, um die Zielwahltaste ohne LED-Anzeige zu speichern.

beenden? OK

Bestätigen.

oder

▶ andere Taste? OK

Auswählen und bestätigen.

oder

▶ Taste löschen? OK

Auswählen und bestätigen.

▶▶▶ Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit einem Tastendruck → Seite 28.

Sie können auch während eines Gespräches eine Rufnummer speichern.

Mit Zielwahltasten wählen

Voraussetzung: Sie haben auf einer Zielwahltaste eine Rufnummer gespeichert → Seite 27.

Taste mit gespeicherter Rufnummer drücken.

Wenn die Rufnummer auf der zweiten Ebene liegt, vorher „Shift“ drücken.

▶▶▶ Sie können auch während eines Gespräches die Zielwahltaste betätigen, es wird automatisch Rückfrage → Seite 20 eingeleitet.



Schritt für Schritt

Telefon einstellen

Ruftonlautstärke ändern

+ oder -

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Ruftonlautstärke?

OK

Bestätigen.

+ oder -

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

OK

Speichern.

Ruftonklangfarbe ändern

+ oder -

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.



Ruftonklangfarbe?

OK

Auswählen und bestätigen.

+ oder -

Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.

OK

Speichern.

Hinweisruflautstärke ändern

Gehören Sie zu einem Team mit Leitungstasten, lassen sich weitere Anrufe im Team auch während eines Gesprächs akustisch signalisieren → Seite 100. Sie hören den Hinweisruf.

+ oder -

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.



Hinweisruflautstärke?

OK

Auswählen und bestätigen.

+ oder -

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

OK

Speichern.

Schritt für Schritt

Displaykontrast ändern

Sie können den Displaykontrast in vier Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.

+ oder -

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

▶ Displaykontrast? OK

Auswählen und bestätigen.

+ oder -

Kontrast ändern (1 ... 4). Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Stufe eingestellt ist.

OK

Speichern.

Freisprechfunktion an Raum anpassen

Damit Ihr Gesprächspartner Sie optimal verstehen kann, wenn Sie über Mikrofon sprechen, können Sie das Telefon abhängig von Ihrer Umgebung einstellen: „für gedämpften Raum“, „für normalen Raum“ und „für halligen Raum“.

+ oder -

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

▶ Freisprechen? OK

Auswählen und bestätigen.

+ oder -

Raumtyp einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

OK

Speichern.

Schritt für Schritt

Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern

Sie führen ein Gespräch.

+ oder -

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

+ - zugleich

Speichern.

Displayneigung an Sitzposition anpassen

Sie können die Display-Einheit schwenken. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

Displaybeleuchtung

Bei der Bedienung des Octophon F41 IP, z. B. beim Eingeben einer Rufnummer, schaltet sich die Displaybeleuchtung automatisch ein. Die Beleuchtung erlischt wenige Sekunden nach Ende der letzten Aktion automatisch.

Sprache für Display-Benutzerführung auswählen

Taste drücken. Lampe leuchtet.

 weitere Funktionen? 

Bestätigen.

 *48= Sprachenauswahl? 

Bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.

 15=spanisch? 

Gewünschte Sprache (z. B. "spanisch") auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Telefonieren – Komfortfunktionen

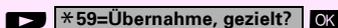
Anrufe annehmen

Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen¹.

oder



Kennzahl eingeben.

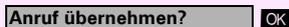
Im Display erscheint ein gerufener Teilnehmer.

evtl.

Werden mehrere Teilnehmer gerufen, erscheint eine Liste der gerufenen Teilnehmer (Listenanzeige → Seite 11).

+ oder -

Tasten drücken, um einen anderen Teilnehmer auszuwählen.



Bestätigen.

oder



Wenn bekannt, Rufnummer des läutenden Telefons eingeben.

oder



Blinkende Taste drücken.

 Anruf im Team übernehmen → Seite 90.

[1] Abweichende Display-Anzeige
(Octopus F900-Umgebung → Seite 109)

Schritt für Schritt

Anrufe ablehnen

Anrufe, die Sie nicht annehmen möchten, können Sie ablehnen. Der Anruf wird dann an einem anderen festlegbaren Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen) signalisiert.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.



Taste drücken.

Kann ein Anruf nicht abgewiesen werden, läutet Ihr Telefon weiter. Im Display erscheint „zur Zeit nicht möglich“ (z. B. bei Wiederanrufen).

Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Vor der Durchsage hören Sie einen Signalton. Im Display erscheint der Name oder die Rufnummer des Partners.

Sie können über den Hörer oder über Freisprechen direkt antworten.



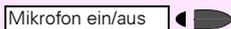
Hörer abheben und antworten.

oder



Bestätigen und antworten.

oder



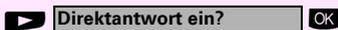
Taste drücken und antworten.



Ist Direktantworten freigegeben (siehe unten) müssen Sie beim Antworten auf eine Durchsage das Mikrofon nicht einschalten. Sie können sofort durch Freisprechen antworten. Ist Direktantworten gesperrt (Standard), verfahren Sie wie oben beschrieben.

Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen → Seite 45.

Direktantworten freigeben/sperrn

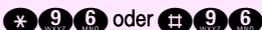


Auswählen und bestätigen.

oder



oder



Kennzahl für „freigeben“ oder „sperrn“ eingeben.

Schritt für Schritt

Anruf über Hör-Sprechgarnitur (Headset) annehmen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet.

entgegennehmen? 

Bestätigen.

oder Wenn Taste „Headset“ eingerichtet → Seite 58:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Gespräch beenden:

Trennen 

Taste drücken.

oder Wenn Taste „Headset“ eingerichtet → Seite 58:



Taste drücken. Lampe erlischt.

Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/ Türöffner betätigen

Ist eine Türsprechstelle eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen. Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die **Türfreigabe** einschalten, damit ein Besucher die Tür durch Eingabe eines 5-stelligen Code (z. B. über MFV-Sender oder installierten Tastwahlblock) selbst öffnen kann.

Mit Besucher über die Türsprechstelle sprechen:

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet.



Hörer abheben innerhalb von 30 Sekunden. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.

oder



Hörer abheben nach mehr als 30 Sekunden.



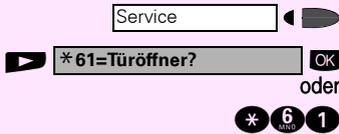
Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Türsprechstelle:

Tür öffnen? 

Bestätigen.

Schritt für Schritt



Tür öffnen vom Telefon ohne Gespräch mit der Türsprechstelle:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.



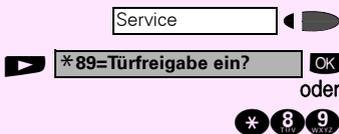
Gehört Ihr Telefon zu Octopus F IP-Netpackage (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten
→ Seite 108!

Tür öffnen mit Code (an der Tür):



Nach Betätigen der Türklingel den 5-stelligen Code eingeben (über vorhandenen Tastwahlblock oder mittels MFV-Sender). Je nach Art der Türfreigabe wird der Türruf signalisiert oder nicht.

Türfreigabe einschalten:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

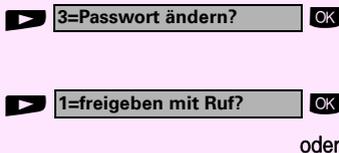


Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.



5-stelligen Code eingeben. Standardcode = „00000“.

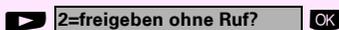
oder



Auswählen und bestätigen zum Ändern des Codes.

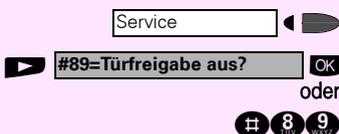
Auswählen und bestätigen.

oder



Die Tür kann ohne Klingelruf geöffnet werden.

Türfreigabe ausschalten:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Ist an Ihrem System ein Anrufbeantworter angeschlossen (zuständiges Fachpersonal fragen) und Sie haben die interne Rufnummer des Anrufbeantworters auf Taste programmiert → Seite 58, können Sie das Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen.



Lampe leuchtet. Taste drücken.

Schritt für Schritt

Wählen/Anrufen

Mit Blockwahl wählen / Rufnummer korrigieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Rufnummer eingeben, ohne dass gleich eine Wahl durchgeführt wird. Sie können die Rufnummer dann bei Bedarf noch korrigieren. Es wird erst gewählt, wenn Sie es wünschen.



Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Eingegebene/angezeigte Rufnummer wählen:



Hörer abheben.

oder



Bestätigen.

wählen?

Eingegebene Rufnummer korrigieren:



Ziffer löschen?



Auswählen und bestätigen.
Es wird jeweils die zuletzt eingegebene Ziffer gelöscht.



Gewünschte Ziffer(n) eingeben.

Blockwahl abbrechen:



beenden?



Auswählen und bestätigen.

oder

Lautsprecher



Taste drücken. Lampe erlischt.

oder

Lautsprecher



Taste drücken.



Eine Rufnummer kann nur während der Eingabe korrigiert werden. Gespeicherte Rufnummern, z. B. für die Wahlwiederholung, lassen sich nicht korrigieren.

Schritt für Schritt

Anruferliste nutzen

Wenn Sie einen externen und/oder internen Anruf nicht annehmen können, wird dieser Anrufwunsch in der Anruferliste gespeichert. Auch angenommene Anrufe lassen sich speichern, entweder manuell durch Sie (intern und externe Anrufe) oder automatisch (nur externe Anrufe, zuständiges Fachpersonal fragen). Ihr Telefon speichert bis zu 10 Anrufe in zeitlicher Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten, noch nicht abgefragten Eintrag in der Liste. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird nicht jedes mal ein neuer Eintrag in der Anruferliste erzeugt, sondern nur der letztgültige Zeitstempel für diesen Anrufer aktualisiert und die Anzahl hochgezählt.

Anruferliste abfragen

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Ihr Telefon eine Anruferliste eingerichtet.



Auswählen und bestätigen¹.



Kennzahl eingeben.

Eine Liste der letzten drei Anrufe wird angezeigt (Listenanzeige → Seite 11).



Tasten drücken, um einen anderen Eintrag auszuwählen.

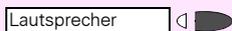
Abfrage beenden



Auswählen und bestätigen.



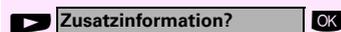
Taste drücken. Lampe erlischt.



Taste drücken. Lampe erlischt.

Zusatzinformation des Anrufes abfragen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf ist markiert (schwarzes Quadrat am Zeilenanfang).



Auswählen und bestätigen.

Informationen zu Name, Rufnummer und Anrufzeitpunkt werden angezeigt.

[1] Abweichende Display-Anzeige (Octopus F900-Umgebung → Seite 109)

Schritt für Schritt

Rufnummer aus der Anruferliste wählen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.



Beim Zustandekommen einer Gesprächsverbindung wird der Teilnehmer automatisch aus der Anruferliste gelöscht.

Eintrag aus Anruferliste löschen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

Bestätigen.



oder

Rufnummer Ihres Gesprächspartners in Anruferliste speichern (Wahlwiederholung)

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch oder ein externen Teilnehmer wird gerufen.

Bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben.

Kurzwahl

Mit individuellen und zentralen Kurzzurufnummern wählen

Voraussetzung: Sie haben individuelle → Seite 40, das zuständige Fachpersonal hat zentrale Kurzzurufnummern gespeichert.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



oder

Bestätigen¹.

Kennzahl eingeben.



Kurzzurufnummer eingeben.

„*0“ bis „*9“ = individuelle Kurzzurufnummer.

„000“ bis „999“ = zentrale Kurzzurufnummer (zuständiges Fachpersonal fragen).

[1] Abweichende Display-Anzeige (Octopus F900-Umgebung → Seite 109)

Schritt für Schritt

evtl. **Nachwahl**



Je nach Bedarf können Sie zur gespeicherten Rufnummer weitere Ziffern nachwählen (z. B. Durchwahl zum Teilnehmer). Wenn eingerichtet, wird, wenn Sie innerhalb von 4 bis 5 Sekunden keine weiteren Ziffern wählen, automatisch eine Nachwahl (z. B. „0“ für die Zentrale) gewählt.

Individuelle Kurzzurufnummern speichern

Sie können 10 häufig genutzte Rufnummern speichern und diese durch individuelle Kurzzurufnummern *0 bis *9 wählen → Seite 39.

Service

Taste drücken. Lampe leuchtet.

*92=Kurzwahl ändern?

Auswählen und bestätigen¹.

oder

* 9 2

Kennzahl eingeben.



Gewünschte Kurzzurufnummer *0 bis *9 eingeben. Ist die entsprechende Kurzzurufnummer bereits belegt, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.

ändern?

Bestätigen.



Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben.

speichern?

Bestätigen.

oder

Wenn Sie sich vertippt haben:

zurück?

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

nächstes Ziel?

Bestätigen.

oder

ändern?

Auswählen und bestätigen.

oder

löschen?

Auswählen und bestätigen.

oder

beenden

Auswählen und bestätigen.

[1] Abweichende Display-Anzeige (Octopus F900-Umgebung → Seite 109)

Schritt für Schritt

Aus internem Telefonbuch wählen

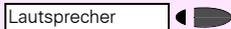
Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), finden Sie im internen Telefonbuch alle internen Rufnummern und zentrale Kurzurufnummern für die ein Name vergeben wurde.

Voraussetzung: Für im System gespeicherte Rufnummern wurden Namen vergeben.



Hörer abheben.

oder



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Bestätigen.

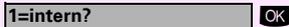
oder



Kennzahl eingeben.

evtl.

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:



Bestätigen.

Die Liste des internen Telefonbuchs wird angezeigt (Listenanzeige → Seite 11).

+ oder -

Tasten drücken, um einen anderen Eintrag auszuwählen.

oder



Gewünschten Namen oder nur Anfangsbuchstaben über Wähltastatur eingeben, der Name wird gesucht.

Die Zifferntasten der Wähltastatur stehen hierbei zur Eingabe der Namen als alphanumerische Tastatur durch mehrmaliges Drücken zur Verfügung.

Beispiel: Durch dreimaliges Drücken der „7“ geben Sie „r“ ein oder durch zweimaliges Drücken der „3“ geben Sie „e“ ein.

Es wird der erste Name mit dem eingegeben Buchstaben angezeigt. Nächsten Buchstaben auf dieselbe Art und Weise eingeben u.s.w.

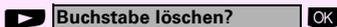
Ist für die eingegebenen Buchstaben kein Eintrag vorhanden, hören Sie drei kurze Pieptöne.

Durch Drücken der „0“ geben Sie ein Leerzeichen ein.

Durch Drücken der „1“ oder „#“ wird automatisch der erste Eintrag des Telefonbuches angezeigt.

Die Taste „*“ hat keine Bedeutung.

evtl.



Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe (bis auf den ersten) wird gelöscht. Haben Sie alle Buchstaben gelöscht, wird der erste Eintrag im Telefonbuch wieder angezeigt.

Schritt für Schritt



evtl.

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Buchstaben werden gelöscht, der erste Eintrag im Telefonbuch wird wieder angezeigt.



Auswählen und bestätigen.

oder



Auswählen und bestätigen.
Informationen zu Name, Rufnummer und/oder zentraler Kurzrufnummer werden angezeigt.

Gewünschter Eintrag wird angezeigt:

Schritt für Schritt

Aus Telefondatenbank (LDAP) wählen

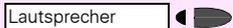
Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Telefonbuchdaten in der LDAP-Datenbank suchen und mit der Telefonnummer eines gefundenen Teilnehmers wählen.

Voraussetzung: Die LDAP-Suche ist im System eingerichtet.

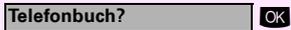


Hörer abheben.

oder



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Bestätigen.

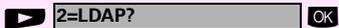
oder



Kennzahl eingeben.

evtl.

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:



Auswählen und bestätigen.



Gewünschten Namen über Wähltastatur eingeben (max. 16 Zeichen).

Teileingaben sind möglich, z. B. „mei“ für „Meier“.

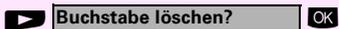
Die Zifferntasten der Wähltastatur stehen hierbei zur Eingabe der Namen als alphanumerische Tastatur durch mehrmaliges Drücken zur Verfügung.

Beispiel: Durch dreimaliges Drücken der „7“ geben Sie „r“ ein oder durch zweimaliges Drücken der „3“ geben Sie „e“ ein.

evtl.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch nach Nachname **und** Vorname suchen. Zum Trennen von Nach- und Vorname durch ein Leerzeichen geben Sie die „0“ ein. Teileingaben sind möglich, z. B. „mei p“ für „Meier Peter“.

evtl.



Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht.



Bei umfangreichen Datenbanken kann es bei der Eingabe von sehr wenigen Zeichen bei der Suche zu einer unvollständigen Ergebnisanzeige kommen → Seite 44.



Bestätigen.

Der Name wird gesucht. Dies kann einige Sekunden dauern.

Schritt für Schritt

anrufen? 

Ergebnisse werden angezeigt:

Wurde genau ein Teilnehmer gefunden, wird dieser angezeigt.

Bestätigen.

Wurden mehrere Teilnehmer gefunden (max. 50), wird eine Liste der ersten drei Teilnehmer angezeigt (Listenanzeige → Seite 11).

+ oder -

Tasten drücken, um einen anderen Eintrag aus der gesamten Ergebnisliste auszuwählen.

 **anrufen?** 

Auswählen und bestätigen.

Es wurde kein Teilnehmer gefunden:

Wurde kein Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, erweitern Sie den Bereich der Suche z. B. durch Löschen von Zeichen.

Suche ändern? 

Auswählen und bestätigen.

Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Es wurden zu viele Teilnehmer gefunden:

Wurden mehr als max. 50 Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, so kann nur eine unvollständige Ergebnisliste angezeigt werden.

Diese Ergebnisse können Sie ansehen, daraus wählen oder die Suche ändern (z. B. durch Eingabe weiterer Zeichen die Suche eingrenzen).



Es empfiehlt sich in diesem Fall, die Suche weiter einzugrenzen, damit alle passenden Teilnehmer angezeigt werden.

Ergebnisse anzeigen? 

Bestätigen, um die unvollständige Liste anzuzeigen.

Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

oder

Grenzen Sie die Suche weiter ein.

 **Suche ändern?** 

Auswählen und bestätigen, um die Suche zu ändern.

Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Schritt für Schritt

Briefkasten nutzen

Haben Sie die Taste „Briefkasten“ programmiert → Seite 58, leuchtet die zugehörige Lampe, wenn Nachrichten für Sie eingetroffen sind. Bei angeschlossenem Sprach-Speichersystem werden eingetroffene Nachrichten ebenfalls über die leuchtende Taste „Briefkasten“ signalisiert.

Briefkasten abfragen

Leuchtende Taste "Briefkasten" drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bitte der Benutzerführung folgen!

Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können über angeschlossene Lautsprecher (zuständiges Fachpersonal fragen) oder bei einem internen Teilnehmer, der über ein Systemtelefon verfügt, ohne dessen Zutun eine Lautsprecherdurchsage machen.

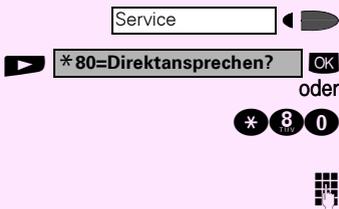
Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen¹.

Kennzahl eingeben.

Rufnummer eingeben.

 Auf Direktansprechen reagieren → Seite 33.



[1] Abweichende Display-Anzeige (Octopus F900-Umgebung → Seite 109)

Schritt für Schritt

Kollegin/Kollegen diskret ansprechen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers, der über ein Systemtelefon mit Display verfügt, einschalten. Sie hören unbemerkt mit und können mit dem internen Teilnehmer sprechen, ohne, dass der andere Teilnehmer Sie hört (diskret ansprechen).



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer eingeben.



Das zuständige Fachpersonal kann Ihr Telefon vor diskretem Ansprechen schützen.

Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.



Hörer abheben.

Je nach Einstellung wird die Verbindung **sofort** oder erst **nach** einer festgelegten **Zeit** (= Röchelschaltung) aufgebaut.

Leitung vormerken/reservieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie eine belegte Leitung für sich vormerken/reservieren.

Wenn die Leitung frei wird, erhalten Sie einen Anruf und am Display einen Hinweis.

Voraussetzung: Am Display erscheint „zur Zeit belegt“.

Leitung vormerken?



Bestätigen.

Vorgemerkte Leitung wird frei:

Ihr Telefon läutet am Display erscheint „Leitung ist frei“.



Hörer abheben. Sie hören den Amtswählton.



Externe Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt



Rufnummer zuweisen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonanschluss gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahlnummer) zuweisen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Gewünschte Durchwahlnummer eingeben.

Externe Rufnummer wählen.

Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie für Ihr Telefon zur Wahlunterstützung (Verbindungsaufbau) eine Wahlhilfe verwenden.

Die Bedienprozedur richtet sich je nach Anschluss der Wahlhilfe am **S₀-Bus** oder am **a/b-Anschluss**.

Sie können aber auch Ihr Systemtelefon als Wahlhilfe für andere Telefone verwenden.

Wahlhilfe am S₀-Bus:

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.



Der Lautsprecher Ihres Telefons wird eingeschaltet. Bei Melden des Partners Hörer abheben.

Wahlhilfe am a/b-Anschluss:

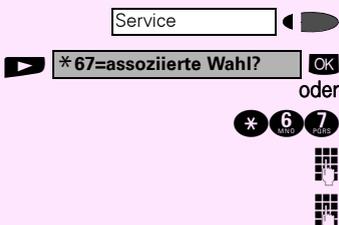
Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

Am Bildschirm des PC erscheint „Hörer abheben“.



Hörer abheben.

Wahlhilfe von Ihrem Telefon aus für ein anderes Telefon:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer eingeben („Wahl für:“).

Gewünschte Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Während des Gesprächs

Zweitanruf nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar, Ein Signalton meldet Ihnen den zweiten Anruf. Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Warten legen und später weiterführen. Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern → Seite 49.

Zweitanruf (Anklopfen) annehmen

Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Signalton (ca. alle sechs Sekunden).

Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen



Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet.



Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen



Auswählen und bestätigen.



Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben.



Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.



Bestätigen.



Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben.

oder

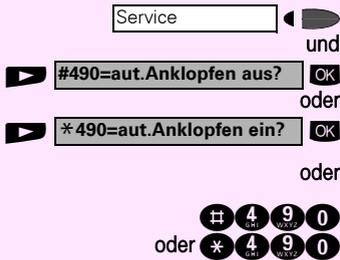


Hörer auflegen. Im Display erscheint „Wiederanruf: ...“. Hörer abheben.

Schritt für Schritt

Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf → Seite 48 durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.



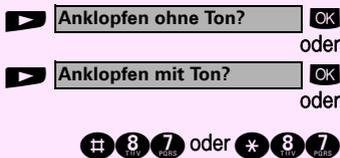
Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen¹.

Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

Signalton (Anklopfen) ein-/ausschalten

Sie können den Signalton (ca. alle sechs Sekunden) bei Zweitanrufen unterdrücken. Ein einmaliger Sonderwählton signalisiert Ihnen dann akustisch den Zweitanruf.



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für „ohne“ oder „mit“ eingeben.

[1] Abweichende Display-Anzeige (Octopus F900-Umgebung → Seite 109)

Schritt für Schritt

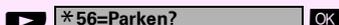
Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können geparkte Verbindungen angezeigt und übernommen werden. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

OK

oder



Kennzahl eingeben.



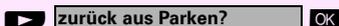
Eine Parkpositionsnummer 0 - 9 eingeben und merken. Wird die eingegebene Parkpositionsnummer nicht angezeigt, ist diese bereits besetzt; bitte eine andere Nummer eingeben.

Geparktes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen¹.

OK

oder



Kennzahl eingeben.



Gewünschte (gemarkte) Parkpositionsnummer eingeben. Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.



Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).

[1] Abweichende Display-Anzeige (Octopus F900-Umgebung → Seite 109)

Schritt für Schritt

Halten von externen Gesprächen

Haben Sie an Ihrem Telefon eine Halten-Taste programmiert
 → Seite 58, können Sie externe Gespräche auf Halten legen.
 Somit kann jeder andere Teilnehmer das Gespräch auf der zugeordneten Leitung übernehmen.



Taste "Halten" drücken.

gehalten auf Ltg: 801

Meldung der betroffenen Leitung erscheint (z. B. 801), Leitungsnummer merken.

Wenn vorhanden, die Lampe der zugeordneten Leitungstaste blinkt langsam.

evtl.

oder



Hörer auflegen oder Taste drücken.

Je nach Konfiguration notwendig, damit auch andere Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

Gehaltenes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche liegen auf Halten. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.

oder



Wenn Taste "Wiederaufnahme Ltg" → Seite 58 vorhanden: Taste drücken.



Gemerkte Leitungsnummer eingeben.

oder



Ist für die betroffene Leitung eine "Leitungstaste" vorhanden
 → Seite 58: Lampe blinkt langsam. Taste drücken.

Schritt für Schritt

Konferenz führen

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu vier anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.



Ersten Teilnehmer anrufen.



Auswählen und bestätigen.



Zweiten Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.



Auswählen und bestätigen.

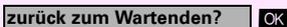
oder



Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Ein Ton signalisiert alle 30 Sekunden (abschaltbar, zuständiges Fachpersonal fragen), dass eine Konferenz besteht.

Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet:



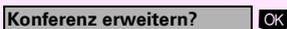
Bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.

Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern (durch Einberufer)



Bestätigen.



Neuen Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.



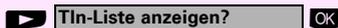
Auswählen und bestätigen.

oder



Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Teilnehmer der Konferenz abfragen (durch Einberufer)

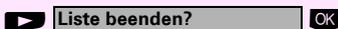


Auswählen und bestätigen.

Eine Liste der Konferenzteilnehmer wird angezeigt (Listenanzeige → Seite 11).

+ oder -

Tasten drücken, um einen anderen Teilnehmer auszuwählen.



Liste schließen: Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

 **Tln-Liste anzeigen?** 

Teilnehmer aus der Konferenz trennen (durch Einberufer)

Auswählen und bestätigen.
Eine Liste der Konferenzteilnehmer wird angezeigt
(Listenanzeige → Seite 11).

+ oder -

Tasten drücken, um einen anderen Teilnehmer auszuwählen.

 **Teilnehmer auslösen?** 

Auswählen und bestätigen.

Konferenz verlassen


oder

Hörer auflegen.

 **Partner verbinden?** 

Auswählen und bestätigen.

 **Konferenz beenden?** 

Auswählen und bestätigen.

Service    
oder

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.



Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunftssystemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (**Mehr-Frequenzwahl-Verfahren**) aussenden.

Service  

Taste drücken. Lampe leuchtet.

 ***53=MFV-Wahl?** 

Auswählen und bestätigen¹.

oder

Kennzahl eingeben.



Mit den Tasten „0“ bis „9“, „*“ und „#“ können Sie jetzt MFV-Signale aussenden.



Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.

Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können.

[1] Abweichende Display-Anzeige
(Octopus F900-Umgebung → Seite 109)

Schritt für Schritt

Gespräch nach Durchsage weitergeben

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein bestehendes Gespräch einer Gruppe von Teilnehmern → Seite 88 per Direktansprechen (Durchsage → Seite 45) ankündigen. Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe den Gesprächswunsch entgegen, können Sie das wartende Gespräch übergeben.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Rückfrage? 

Bestätigen. Der Gesprächspartner wartet.

Service 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

*** 80=Direktanprechen?** 

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Gruppe eingeben.



Gespräch per Durchsage ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe das Gespräch entgegen → Seite 33, sind Sie mit diesem verbunden.



Hörer auflegen.

oder

Übergeben? 

Auswählen und bestätigen¹.



Kommt innerhalb von 45 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande, kommt der Anruf des ehemaligen Gesprächspartners wieder zu Ihnen (=Wiederanruf).

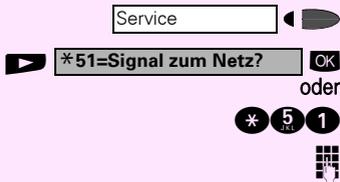
[1] Abweichende Display-Anzeige (Octopus F900-Umgebung → Seite 109)

Schritt für Schritt

Signal zum Netz senden

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen des Netzanbieters oder anderer Kommunikationsplattformen einleiten zu können (wie z. B. „Rückfrage“), müssen Sie vor Wahl der Dienstekennzahl oder Teilnehmernummer ein Signal auf die Leitungen geben.

Voraussetzung: Sie haben eine externe Verbindung hergestellt.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen¹.

Kennzahl eingeben.

Dienstekennzahl und/oder Rufnummer eingeben.

[1] Abweichende Display-Anzeige
(Octopus F900-Umgebung → Seite 109)

Schritt für Schritt

Sie klopfen an!

Bei nicht erreichten Zielen

Anklopfen – sich bemerkbar machen

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Warten (ca. 5 Sekunden) bis im Display "Sie klopfen an!" erscheint und der Besetztton zum Freiton wechselt.

Der Angerufene kann nun darauf reagieren → Seite 48.



Der Angerufene kann dieses automatische Anklopfen verhindern → Seite 49.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), hören Sie sofort den Freiton und im Display erscheint sofort „Sie klopfen an!“.

Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Nur möglich, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Auswählen und bestätigen.



Aufschalten?

OK

oder



Kennzahl eingeben.

Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.

Hat der Angerufene ein Systemtelefon mit Display, erscheint: „Aufschalten: (Ruf-Nr. oder Name)“.

Sie können sofort sprechen.

Schritt für Schritt

Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt, können Sie alle externen Anrufe bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umleiten.. Die Nachtstation kann über das zuständige Fachpersonal (= Nachtschaltung standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.



Gehört Ihr Telefon zu Octopus F IP-Netpackage (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten
→ Seite 105!

Einschalten:

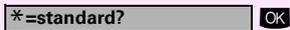


Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Bestätigen (= Nachtschaltung standard).

oder



Kennzahl eingeben (= Nachtschaltung standard).

oder

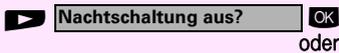


Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).



Bestätigen.

Ausschalten:



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.

Außerdem kann das Fachpersonal eine „Automatische Nachtschaltung“ einrichten. Je nach Programmierung wird für Ihr Telefon die automatische Nachtschaltung zu bestimmten Zeiten aktiviert. Sie haben die Möglichkeit, die automatische Nachtschaltung durch Ausschalten oder durch eine von Ihnen eingerichtete Nachtschaltung (s. o.) außer Kraft zu setzen.

Schritt für Schritt

Funktionen, Prozeduren und Termine speichern

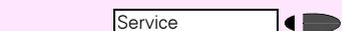
Auf jede freie Taste Ihres Telefons oder Beistellgerätes können Sie eine oft benötigte Rufnummer → Seite 27, eine häufig benutzte Funktion oder Prozeduren (mehrere Bedienschritte) speichern.

Sie können eine Taste auch in zwei Ebenen belegen, wenn Sie eine Taste als Ebenenumschaltung (Shift-Taste) eingerichtet haben und die „Erweitere Tastenfunktionalität“ aktiv ist (zuständiges Fachpersonal fragen).

Neben den Funktionen oder Prozeduren lassen sich dann auf der 2. Ebene externe Rufnummern und interne Rufnummern ohne LED-Anzeige speichern → Seite 27.

Entsprechende Displayanzeigen unterstützen Sie dabei → Seite 115.

Taste mit Funktion belegen



Taste drücken. Lampe leuchtet.



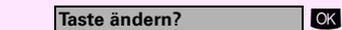
Auswählen und bestätigen.



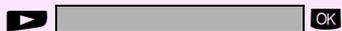
Kennzahl eingeben.



Taste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die Belegung angezeigt.



Bestätigen.



Funktion auswählen und bestätigen, z. B. "Anrufschutz".

Alle belegbaren Funktionen werden angeboten. Siehe auch Kurzbefehlsanweisung (Anhang) Spalte: ... über Funktionstaste.

evtl.

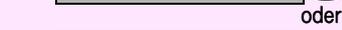


Auswählen und bestätigen.

Einige Funktionen (z. B. bei „Umleitung“) lassen sich unvollständig abspeichern. D. h. später beim Einleiten der Funktion durch Tastendruck sind noch weitere Eingaben erforderlich.



Bestätigen.



Auswählen und bestätigen.



Durch Drücken der Taste erreichen Sie die Funktion nun direkt. Bei ein-/ausschaltbaren Funktionen, z. B. „Anrufschutz“, schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus.

Displaymeldungen beim Speichern von Funktionen siehe → Seite 115.

Schritt für Schritt

Lampenmeldungen von gespeicherten Funktionen verstehen:

Umleitung, Umleitung im Amt, Umleitung MULAP, Nachtschaltung, Anrufschutz, Telefonschloss, Antwort-Text, Ruhe, Direktantwort ein/aus, Gruppenruf ein/aus, Rufnr.-Unterdrückung, Anklopfen Freigabe, Anklopfen ohne Ton, Rufumschaltung, Türfreigabe ein/aus, Schalter (nicht bei Octopus F270 IT), Rufzuschaltung, Ebenenum-schaltung, Anrufverteilung (verfügbar ein/aus, nachbearbeiten ein/aus, Nacht-Ziel ein/aus), MULAP Konf. Freigabe:

  Gespeicherte Funktion ist nicht eingeschaltet.

  Gespeicherte Funktion ist eingeschaltet.

Rückruf:

  Sie haben keinen Rückruf eingetragen.

  Sie haben einen Rückruf eingetragen.

Mikrofon ein/aus:

  Das Mikrofon eingeschaltet.

  Das Mikrofon ausgeschaltet.

Hör-Sprechgarnitur (Headset):

  Die Hör-Sprechgarnitur ist ausgeschaltet.

  Die Hör-Sprechgarnitur ist eingeschaltet.

  Blinkt langsam – Anruf kann über Hör-Sprechgarnitur angenommen werden.

Anruferliste:

  Kein Anruf gespeichert.

  Anrufwunsch gespeichert.

Rufnummer (intern), Direktruf:

  Teilnehmer telefoniert nicht.

  Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.

  Blinkt schnell – Ich werde gerufen, bitte annehmen.
Blinkt langsam – Anderer Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

Briefkasten:

  Es liegen keine Nachrichten vor.

  Nachricht(en) liegen vor.

Schritt für Schritt

Gesprächstaste, allg. Gesprächstaste, Leitungstaste, MULAP Taste, Rufnr. zuweisen:



Kein Gespräch über entsprechende Leitung.



Aktives Gespräch über entsprechende Leitung.



Blinkt schnell – Anruf über entsprechende Leitung, Anruf-übernahme möglich, Taste drücken.

Blinkt langsam – Gespräch über entsprechende Leitung wird gehalten.

Richtungstaste



Mindestens eine Leitung frei.



Alle Leitungen der Richtung belegt.

Kosten abfragen:



Es sind keine kostenpflichtigen Verbindungen seit der letzten Abfrage aufgelaufen.



Seit der letzten Abfrage sind kostenpflichtige Verbindungen aufgelaufen.

Umleitung, Umleitung MULAP:



Blinkt langsam – Sie sind Ziel einer Anrufumleitung oder Ihre Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.

Info bei Fax/Anrufbe.



Keine Fax empfangen oder keine Nachricht im Anrufbeantworter.



Fax empfangen oder Nachricht im Anrufbeantworter.

Zahl der Anrufe zeigen:

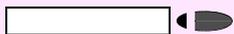


Kein Anrufer wartet



Blinkt schnell – Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist überschritten).
Blinkt langsam – Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist erreicht).

Data I/O Service:



Keine Verbindung mit einer Applikation.



Aktive Verbindung mit einer Applikation.



Blinkt langsam – Verbindung mit Applikation vorübergehend unterbrochen.

Schritt für Schritt

Folgende auf Tasten gespeicherte Funktionen sind ohne Lampenfunktion:

Rufnummer (extern), Prozedurtaste, Fangen, Kurzwahl, Trenntaste, Ir-rungsfunktion, zentr. Codeschloss, Info senden, Telefonbuch, An-klopfen annehmen, Makeln, Konferenz, Direktansprechen, Wieder-aufnahme, Ltg, Leitung vormerken, Ltg freischalten, Flex Call, Aufschalten, Parken, Übernahme, gezielt, Übernahme, Gruppe, Pro-jektkennzahl, Kostenanzeige, Personensuche, Melden, Termin, Tür-öffner, MFV-Wahl, Signaltaste, Babyphone, Haltentaste, interne Rück-frage, assoziierte Wahl, assoz. Dienste, Telefondatendienst, Mobiles Login, Diskret Ansprechen

Schritt für Schritt

Taste mit Prozedur (Bedienschritten) belegen

Rufnummern und Funktionen, die zusätzliche Eingaben erfordern, also mehrere Bedienschritte beinhalten, können Sie auf einer Taste Ihres Telefons speichern.

So lässt sich z. B. die Funktion „assoziierter Wahl“ → Seite 47 samt den noch erforderlichen Eingaben (Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll + die zu wählende Rufnummer) auf eine Taste speichern.

Rufnummern, die weitere Eingaben erfordern, aber auch evtl. Pausen, die notwendig sein können, lassen sich ebenfalls abspeichern.

Service

Taste drücken. Lampe leuchtet.

*91=Tastenbelegung? OK

Auswählen und bestätigen.

oder

* 9 1

Kennzahl eingeben.

Taste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die Belegung angezeigt.

Taste ändern? OK

Bestätigen.

Prozedurtaste? OK

Bestätigen.



Prozedur eingeben, z. B. „*67 231 089123456“.

*67= Kennzahl für assoziierte Wahl

231=Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll

089123456 = zu wählende Rufnummer.

evtl.

Wahlwiederholung

Zur Eingabe von Pausen Taste drücken (im Display erscheint ein "P").

speichern? OK

Bestätigen.

oder

Wenn Sie sich vertippt haben:

zurück? OK

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

beenden? OK

Bestätigen.

oder

andere Taste? OK

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt



Die gespeicherte Prozedur wählen Sie mit einem Tastendruck.

Bei Prozeduren, mit ein-/ausschaltbaren Funktionen, schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus.

Sie können auch während eines Gespräches die Prozedur-taste betätigen, die gespeicherten Ziffern werden automatisch als MFV-Signale → Seite 53 gesendet.

Displaymeldungen beim Speichern von Prozeduren siehe → Seite 115.

Schritt für Schritt

Terminfunktion

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden → Seite 65.

Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden oder für einen sich täglich wiederholenden Termin.

Termine speichern

Service 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

 *46=Termin ein? 
oder

Bestätigen.

 4 

Kennzahl eingeben.



Uhrzeit 4-stellig eingeben, z. B. 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).

evtl.  oder 

Bei Spracheinstellung „amerikanisch“ (einstellen → Seite 31) können Sie die Kennzahl 2 für „am“ oder 7 für „pm“ eingeben (Standard = „am“).

einmalig? 
oder

Bestätigen.

 täglich? 

Auswählen und bestätigen.

speichern? 

Bestätigen.

Gespeicherten Termin löschen/abfragen:

Service 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

 #46=Termin aus? 
oder

Bestätigen.

 4 

Kennzahl eingeben.

löschen? 

Bestätigen.

oder

 beenden 

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Termin um:

Lautsprecher



oder



An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert → Seite 64.
Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Das Telefon läutet. Die Terminzeit wird angezeigt.

Taste 2x drücken.

Hörer abheben und wieder auflegen.



Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird.

Schritt für Schritt

Verbindungskosten überprüfen/ zuordnen

Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen

Für das aktuelle Gespräch:

Im Display werden standardmäßig nach Gesprächsende die Kosten angezeigt.

Sollen die Kosten während eines kostenpflichtigen Gesprächs laufend angezeigt werden, muss dies Ihr zuständiges Fachpersonal beim Netzbetreiber beantragen.

Die Anzeige der Gesprächskosten muss beim Netzbetreiber beantragt und vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.

Je nach Einstellung werden die Gesprächskosten während oder nach Gesprächsende im Display angezeigt.

Je nach Netzbetreiber werden auch kostenfreie externe Gespräche angezeigt. Im Display erscheint vor oder während des Gespräches „gebührenfrei“.

Ist keine Kostenanzeige eingerichtet, erscheint im Display die gewählte Rufnummer und/oder die Gesprächsdauer.



Wird ein Gespräch weitergegeben, werden die Kosten dem Telefon zugeordnet, auf das übergeben wurde.

Für alle und für das zuletzt geführte Gespräch:

Zuerst werden die Verbindungskosten für das zuletzt geführte kostenpflichtige Gespräch angezeigt. Nach fünf Sekunden werden die aufgelaufenen Verbindungskosten (Summe) angezeigt.

Service 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

 *65=Kostenanzeige? 

Auswählen und bestätigen¹.

oder

Kennzahl eingeben.

[1] Abweichende Display-Anzeige
(Octopus F900-Umgebung → Seite 109)

Schritt für Schritt

Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich die kostenpflichtigen Verbindungen von anderen Telefonen (z. B. von einer Telefonzelle) anzeigen und auch ausdrucken lassen.

Voraussetzung: Sie haben eine Taste mit der Funktion „Kosten abfragen“ belegt → Seite 58.

Leuchtet die Lampe wurde seit der letzten Abfrage ein kostenpflichtiges Gespräch geführt.

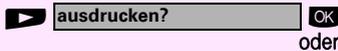


Taste "Kosten abfragen" drücken.

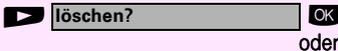
Eine Liste der kostenpflichtigen Verbindungen wird angezeigt (Listenanzeige → Seite 11).

+ oder -

Tasten drücken, um eine andere Verbindung auszuwählen.



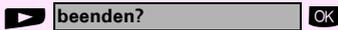
oder



oder



oder



Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Sie Projektkennziffern festgelegt.

Service

Taste drücken. Lampe leuchtet.

* 60=Projektkennzahl? OK

Auswählen und bestätigen¹.

oder

* 6 0

Kennzahl eingeben.



Projektkennzahl eingeben.

evtl. #

Eingeben.

oder

#=speichern? OK

Bestätigen.

Je nach Konfiguration notwendig; zuständiges Fachpersonal fragen.



Externe Rufnummer eingeben.



Sie können auch während eines externen Gespräches die Projektkennzahl eingeben.

[1] Abweichende Display-Anzeige (Octopus F900-Umgebung → Seite 109)

Schritt für Schritt

Privatsphäre/Sicherheit

Ruhefunktion ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie die Ruhefunktion einschalten. Anrufe werden nur noch durch **ein** Rufzeichen, über Display und durch Blinken einer entsprechenden eingerichteten Taste (z. B. Leitungstaste) angezeigt.

 **Ruhe ein?** 

oder

 **Ruhe aus?** 

oder

 **9**  oder  **9** 

Auswählen und bestätigen¹.

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Besetztton, externe Anrufer erreichen ein anderes festlegbares Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen).

 **Anrufschutz ein?** 

oder

 **Anrufschutz aus?** 

oder

 **9**  oder  **9** 

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.



Ein Sonderwählton (schwirrender Dauerton) erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

[1] Abweichende Display-Anzeige
(Octopus F900-Umgebung → Seite 109)

Schritt für Schritt

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name beim externen Angerufenen im Display erscheint. Dieses bleibt solange aktiv, bis Sie es wieder zurücknehmen.

 **Rufnr. unterdrücken?** 

oder

 **Rufnr. weitergeben?** 

oder

 **8**  oder  **8** 

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für „unterdrücken“ oder „weitergeben“ eingeben.



Das zuständige Fachpersonal kann für alle Telefone die Rufnummernunterdrückung ein-/ausschalten.

Schritt für Schritt

Raum überwachen (Babyphone)

Zur Überwachung eines Raums können Sie ein Telefon benutzen. Bei dem überwachenden Telefon muss diese Funktion aktiviert sein. Wenn Sie dieses Telefon anrufen, hören Sie sofort, was in dem Raum passiert.

Zu überwachendes Telefon aktivieren:



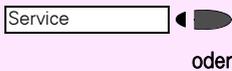
Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Telefon im Freisprechmodus lassen oder Hörer abheben und in Richtung Geräuschquelle legen.

Zu überwachendes Telefon deaktivieren:



Leuchtende Taste drücken. Lampe erlischt.

oder



Hörer auflegen.

Raum überwachen:

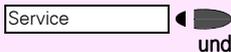


Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das sich in dem Raum befindet, der überwacht werden soll.

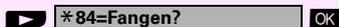
Schritt für Schritt

Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

Schritt für Schritt

Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihr Telefon und dessen Elektronisches Notizbuch während Ihrer Abwesenheit benutzen.

Voraussetzung: Sie haben einen persönlichen Schlosscode eingerichtet → Seite 75.

Telefon ab-/aufschließen:

 **Tel. abschließen?** 

oder

 **Tel. aufschließen?** 

oder

   oder   

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für „abschließen“ oder „aufschließen“ eingeben.



Code (Schlosscode) eingeben → Seite 75.



Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle → Seite 74 aus ab-/aufgeschlossen werden.

Schritt für Schritt

Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie andere Telefone gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Telefonbenutzer sein Telefon abgeschlossen, und seinen persönlichen Schlosscode vergessen, können Sie durch diese Funktion sein Telefon wieder aufschließen.

Service 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

 *943=zentr.Codeschloss? 

Bestätigen¹.

oder

Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das auf-/abgeschlossen werden soll.

*=Codeschloss ein? 

Bestätigen.

oder

#=Codeschloss aus? 

oder

 oder 

Kennzahl eingeben.

[1] Abweichende Display-Anzeige
(Octopus F900-Umgebung → Seite 109)

Schritt für Schritt

Persönlichen Schlosscode speichern

Um die Funktionen

- Telefon gegen Missbrauch schützen → Seite 73
- Anderes Telefon wie Ihr eigenes nutzen → Seite 78

nutzen zu können, müssen Sie einen persönlichen Code eingeben, den Sie selbst speichern können.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen¹.

oder



Kennzahl eingeben.



Aktuellen 5-stelligen Code eingeben.

Haben Sie noch keinen Code vergeben, verwenden Sie bei der Ersteingabe „00000“.



Neuen Code eingeben.



Neuen Code wiederholen.



Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, hilft Ihnen das zuständige Fachpersonal. Es kann Ihren Code auf „00000“ zurücksetzen.

[1] Abweichende Display-Anzeige
(Octopus F900-Umgebung → Seite 109)

Schritt für Schritt

Weitere Funktionen/Dienste

Info (Nachricht) senden

Sie können einzelnen oder Gruppen von Teilnehmern mit Systemtelefonen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

An Systemtelefonen ohne Display (z. B. Octophon F10), an ISDN-, Impuls- oder Tonwahltelefonen werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch gespeichert.

Info erstellen und senden

 **Info senden?** 

Auswählen und bestätigen.

oder

 **6**  **8**

Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Empfängers oder der Gruppe eingeben.

 **0=Bitte um Rückruf** 

Vordefinierten Text (von der Systembetreuung änderbar) auswählen und bestätigen.

oder

0 ... **9**

Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.

oder

 **anderen Text eingeben?** 

Auswählen und bestätigen, um einen anderen Text einzugeben (maximal 24 Zeichen). Zur Texteingabe siehe → Seite 111.

absenden? 

Bestätigen.

Gesendete Info löschen/anzeigen



Sie können bereits gesendete Infotexte anzeigen oder wieder löschen, so dass sie der Empfänger nicht erhält.

 **gesendete Infos?** 

Auswählen und bestätigen.

oder

 **6**  **8**

Kennzahl eingeben.

Der Benutzerführung am Display folgen.

Schritt für Schritt

Infos anzeigen? 

Im Display erscheint „Infos empfangen“.

Bestätigen.





Der Benutzerführung am Display folgen.

Nachricht/Antwort-Text hinterlassen

Internen Anrufern, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollen, können Sie Nachrichten/Antwort-Texte im Display Ihres Telefons hinterlassen.

Bei einem Anruf erscheint die Mitteilung im Display des Anrufers.



Antwort-Text ein? 

Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



0=zurück um: 

Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

oder



Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.



Vordefinierte Texte mit Doppelpunkt lassen sich durch Zifferneingabe ergänzen.

oder



anderen Text eingeben? 

Auswählen und bestätigen, um einen anderen Text einzugeben. Zur Texteingabe siehe → Seite 111.

speichern? 

Bestätigen.

Antwort-Text löschen



Antwort-Text aus 

Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.

oder



Wenn Taste "Antworttext" vorhanden → Seite 58: Lampe leuchtet. Taste drücken.

Schritt für Schritt

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/ Überlastanzeige

Haben Sie eine Taste mit der Funktion „Zahl der Anrufe zeigen“
→ Seite 58, können Sie die Anzahl der wartenden externen Anrufe
im Display anzeigen.



Taste "wartende Anrufe" drücken.

Führen Sie bereits ein Gespräch und überschreitet die Anzahl der
wartenden Anrufe einen Grenzwert (Überlast; zuständiges Fachper-
sonal fragen), so wird Ihnen das durch die Lampe der Taste ange-
zeigt.

- Lampe aus:
Kein Anrufer wartet.
- Lampe blinkt langsam:
Der eingestellte Grenzwert ist erreicht.
- Lampe blinkt schnell:
Der Grenzwert ist überschritten (Überlast).

Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen

Ihr Telefon kann vorübergehend von anderen, für ein gehendes Ge-
spräch, so benutzt werden, als wäre es deren eigenes.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen¹.

oder



Kennzahl eingeben.



Rufnummer des anderen Nutzers eingeben.



Code (Schlosscode) des anderen Nutzers eingeben → Seite 75.

evtl.



Hat der andere Nutzer noch keinen persönlichen Code festgelegt,
wird er aufgefordert dies an seinem Telefon zu tun.



Externe Rufnummer wählen.

Nach Gesprächsende wird dieser Zustand wieder aufgehoben.

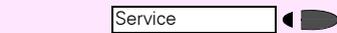
[1] Abweichende Display-Anzeige
(Octopus F900-Umgebung → Seite 109)

Schritt für Schritt

Anderes Telefon für längere Zeit wie das eigene benutzen (Mobility)

Wenn eingerichtet, können Sie ein beliebiges Octophon F41 IP so nutzen, als wäre es Ihr eigenes Telefon. Ihre Rufnummer samt Einstellungen (z. B. programmierte Tasten) werden übernommen.

Voraussetzung: Sie haben eine mobile Rufnummer und ggf. ein Passwort erhalten (zuständiges Fachpersonal fragen).



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Mobile Rufnummer eingeben.



evtl. Anmeldepasswort/Logon eingeben.



evtl. Taste drücken.

oder



Bestätigen.



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.

Abmelden

Schritt für Schritt

Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter

Ist an Ihrem System ein Fax oder ein Anrufbeantworter angeschlossen und Sie haben eine freie Taste mit der Funktion „Info bei Fax/Anrufbe.“ belegt → Seite 58, leuchtet diese, nachdem ein Fax oder eine Nachricht eingetroffen ist.

Signalisierung ausschalten:



Leuchtende Taste "Info bei Fax/Anrufbe." drücken. Lampe erlischt.

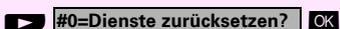
Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzusaltung
- Sammelanschluss aus
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- Anrufschutz ein
- Ruhe ein
- empfangene Infos:
- Rückruf-Aufträge



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen¹.

oder



Kennzahl eingeben.

[1] Abweichende Display-Anzeige (Octopus F900-Umgebung → Seite 109)

Schritt für Schritt

Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten (Assoziierter Dienst):

- Anrufschutz,
Kennzahl *97/#97 → Seite 69
- Anrufumleitung, Kennzahl *11, *12, *13/#1 → Seite 22
- Telefon ab-/aufschließen,
Kennzahl *66/#66 → Seite 73
- Ruf zuschalten
Kennzahl *81/#81 → Seite 88
- Nachricht/Antwort hinterlassen,
Kennzahl *69/#69 → Seite 77
- Gruppenruf,
Kennzahl *85/#85 → Seite 88
- Dienste/Funktionen zurücksetzen,
Kennzahl #0 → Seite 80
- Schalter betätigen,
Kennzahl *90/#90 → Seite 86
- Nachtschaltung,
Kennzahl *44/#44 → Seite 57
- Termine,
Kennzahl *65 → Seite 64



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, für das die Funktion aktiviert werden soll.



Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben.

Für evtl. weiteren Eingaben der Benutzerführung am Display folgen.

Schritt für Schritt

Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie von extern (außerhalb) – wie als interner Teilnehmer – über Ihr System eine gehende externe Verbindungen aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen Ihres Systems aktivieren oder deaktivieren:

- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 80
- Anrufumleitung, Kennzahl *1/#1 → Seite 22
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl *66/#66 → Seite 73
- Persönlichen Schlosscode speichern, Kennzahl *93 → Seite 75
- Info (Nachricht senden), Kennzahl *68/#68 → Seite 76
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl *69/#69 → Seite 77
- Ruf zuschalten, Kennzahl *81/#81 → Seite 88
- Gruppenruf, Kennzahl *85/#85 → Seite 88
- Rufnummernanzeige unterdrücken, Kennzahl *86/#86 → Seite 70
- Anklopfton, Kennzahl *87/#87 → Seite 49
- Tür öffnen, Kennzahl *61 → Seite 35
- Türöffner freigeben, Kennzahl *89/#89 → Seite 35
- Schalter betätigen, Kennzahl *90/#90 → Seite 86
- Anrufschutz, Kennzahl *97/#97 → Seite 69
- Ruhefunktion, Kennzahl *98/#98 → Seite 69
- Wählen mit Kurzwahl, Kennzahl *7 → Seite 39
- Assoziierter Dienst, Kennzahl *83 → Seite 81

Voraussetzung: Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht am System angeschlossen.



Verbindung zum System herstellen. Rufnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Dauerton abwarten, (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten) dann die Ihnen zugeteilte interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode eingeben.



Kennzahl eingeben (nur notwendig wenn im System programmiert).



Wählton abwarten und Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben. Evtl. weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWW/MFV-Telefone).

Schritt für Schritt

oder



Externe Rufnummer wählen.



Es lässt sich jeweils immer nur eine Funktion oder eine gehende Verbindung durchführen. Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt. Bei einem Extern-Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt sobald einer der Gesprächspartner beendet.

Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)

In einigen Ländern können Sie, sofern berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), ISDN-Funktionen über Kennzahlwahl aufrufen.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Leitungsnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Kennzahl für gewünschte ISDN-Funktion eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Welche ISDN-Funktionen in Ihrem Land per Kennzahl gesteuert werden können, erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber (zuständiges Fachpersonal fragen).

Die Deutsche Telekom AG übernimmt keinerlei Haftung für Schäden/Kosten, die durch missbräuchliche Nutzung oder durch Fehlbedienung entstehen können (z. B. Gesprächskostenmissbrauch).

Schritt für Schritt

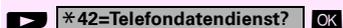
Angeschlossene Computer oder deren Programme steuern/Telefondatendienst (nur bei Octopus F400/650)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie mit Ihrem Telefon angeschlossene Computer oder deren Programme steuern, z. B. Hotelservices oder Auskunftssysteme.

Voraussetzung: Sie haben eine Verbindung hergestellt.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.

Für die Eingabe der Daten werden Sie nun vom angeschlossenen Computer geführt, müssen aber, je nach Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen), Ihre Eingaben auf eine von 2 Arten durchführen:

- Eingaben im Blockmodus



Daten eingeben.



Eingabe abschließen

oder



Bestätigen.

oder

- Eingaben im Online-Modus:
Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihre Eingaben direkt.



Kennzahl eingeben.



Daten eingeben.

Schritt für Schritt

Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Ihr Telefon mit PC-Applikationen kommunizieren (CSTA = Computer Supported Telecommunications Applications). Sie senden Informationen an die Applikation und erhalten Informationen von der Applikation, z. B. über das Display Ihres Telefons.



Kennzahl eingeben.

oder



Taste „Data I/O Service“ drücken.
(Taste programmieren → Seite 58).



3-stellige Kennung für die zu steuernde Applikation eingeben.

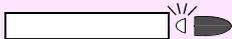


Zur Kommunikation mit der Applikation benutzen Sie die entsprechenden Tasten.

Kommunikation zur Applikation vorübergehend unterbrechen:



Das Telefon läutet. Sie nehmen das Gespräch an.

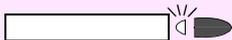


Taste „Data I/O Service“ blinkt: Die Kommunikation zur Applikation wurde automatisch unterbrochen.

Kommunikation mit Applikation weiterführen:



Blinkende Taste „Data I/O Service“ drücken. Lampe leuchtet.



Kommunikation mit Applikation beenden:



Entsprechende CSTA-Meldung auswählen und bestätigen.

oder



Hörer abheben und wieder auflegen.

Schritt für Schritt

Schalter betätigen (nicht bei Octopus F270 IT)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Schalter (Aktoren; maximal 4) verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausschalten.

Je nach Programmierung lassen sich die Schalter ein- und aus- oder ein- und automatisch (nach Zeit) ausschalten.



Gehört Ihr Telefon zu Octopus F IP-Netpackage (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten
→ Seite 107!

 *90=Schalter ein? 

oder

 #90=Schalter aus? 

oder

   oder   

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

 ... 

Schalter eingeben.

Sensoren (nur bei Octopus F200/400)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), erkennen Sensoren Signale und bewirken, dass Ihr Telefon gerufen wird und am Display eine entsprechende Meldung erscheint.

Personen suchen

Ist an Ihrem System eine Personensucheinrichtung PSE angeschaltet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Personen über Ihre Taschenempfänger suchen.

Der Taschenempfänger signalisiert dem Gesuchten einen Gesprächswunsch. Der Gesuchte kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.

Je nach Art der angeschalteten Personensucheinrichtung (Einfach-PSE oder Komfort-PSE) unterscheiden sich die Bedienabläufe.

Schritt für Schritt

Einfach-PSE

Personen suchen:

Damit Sie gesucht werden können, müssen Sie eine Rufzuschaltung → Seite 91, eine Anrufumleitung → Seite 22 oder eine Rufweiterleitung (Servicetechniker) zur internen Teilnehmer-Rufnummer Ihrer PSE aktiviert haben.

Ein Gesprächswunsch wird dann automatisch signalisiert.

Melden am nächstgelegenen Telefon:



Hörer abheben.



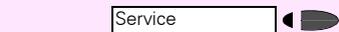
Kennzahl eingeben.



Eigene Rufnummer eingeben.

Komfort-PSE (nur bei Octopus F650)

Personen suchen:



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.

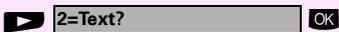


Rufnummer des Gesuchten eingeben.



Auswählen und bestätigen.

oder



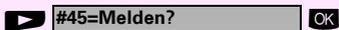
Melden am nächstgelegenen Telefon:



Hörer abheben.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Eigene Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Teamfunktionen nutzen

Gruppenruf ein/ausschalten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über eine Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind.

Ankommende Anrufe werden der Reihe nach (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt.

Sie können auch zu einem Team (auch Chef/Sekretariat) gehören, dem Leitungstasten mit entsprechenden Rufnummern zugewiesen wurde → Seite 94.

Jeder Teilnehmer der Gruppe kann auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Den Ruf für den Sammelanschluss, Gruppenruf oder für die einzelnen Leitungen einer Gruppe (auch Chef/Sekretariat) können sie aus- und einschalten.

Ist eine Taste für „Gruppenruf ein/aus“ vorhanden → Seite 58, erkennen Sie an der leuchtenden Taste, dass für mindestens eine Gruppe der Ruf eingeschaltet ist.



Gehört Ihr Telefon zu Octopus F IP-Netpackage (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 103!

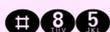
Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf:

 Gruppenruf aus? 

oder

 Gruppenruf ein? 

oder

 # 8 5 oder  * 8 5

oder

oder

Auswählen und bestätigen¹.

Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

Taste "Gruppenruf ein/aus" drücken.

[1] Abweichende Display-Anzeige (Octopus F900-Umgebung → Seite 109)

Schritt für Schritt

Sie gehören zu mehreren Gruppen oder zu einer Gruppe mit Leitungstasten (auch Chef/Sekretariat):

Auswählen und bestätigen¹.

oder

oder

   oder   

Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

oder



Taste "Gruppenruf ein/aus" drücken.

oder



Erscheint ein "X" zwischen Gruppen-/Leistungsnummer

oder

(z. B. 301) und Gruppenname ist der Ruf für diese

Gruppe/Leitung eingeschaltet. Kein "X" bedeutet der Ruf ist ausgeschaltet.



Bestätigen, die nächste Gruppen-/Leistungsnummer mit Gruppenname wird angezeigt.

oder

Auswählen und bestätigen¹.

Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird ausgeschaltet.

oder

Auswählen und bestätigen¹.

Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird eingeschaltet.

oder

Auswählen und bestätigen¹.

Der Ruf für alle Gruppen/Leistungen wird ausgeschaltet.

oder



Kennzahl für „alle Gruppen aus“ eingeben.

oder

Auswählen und bestätigen¹.

Der Ruf für alle Gruppen/Leistungen wird eingeschaltet.

oder



Kennzahl für „alle Gruppen ein“ eingeben.



Haben Sie für eine andere Gruppe/Leitung den Ruf eingeschaltet oder für alle Gruppen/Leistungen, denen Sie angehören, den Ruf ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

[1] Abweichende Display-Anzeige
(Octopus F900-Umgebung → Seite 109)

Schritt für Schritt

Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams (Anrufübernahmegruppe; zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie an Ihrem Telefon übernehmen; auch während eines Gesprächs.

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet kurz. Am Display erscheint in der oberen Zeile des Displays „Ruf bei:“ mit Rufnummer oder Name des Veranlassers und in der unteren Zeile Rufnummer oder Name des Anrufers.

Übernahme, Gruppe?

oder

Service



Bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren internen Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige der zuerst den Anruf entgegennimmt erhält das Gespräch.



Gehört Ihr Telefon zu Octopus F IP-Netpackage (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten
→ Seite 106!

Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen:

Service

Taste drücken. Lampe leuchtet.

*81=Rufzuschaltung?

Auswählen und bestätigen¹.

oder

Kennzahl eingeben.

Der Benutzerführung am Display folgen (Interne Rufnummer einge).



Gehört Ihr Telefon zu einer Rufzuschaltung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

Löschen von allen rufgeschalteten Telefonen:

Rufzuschaltung aus?

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.

[1] Abweichende Display-Anzeige
(Octopus F900-Umgebung → Seite 109)

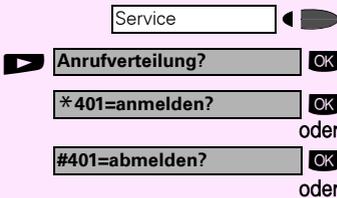
Schritt für Schritt

Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer Gruppe von Teilnehmern (Agenten), auf die Anrufe verteilt werden.

Ein eingehender Anruf wird immer dem Agenten zugestellt, der die längste Ruhephase hatte.

Zu Dienstbeginn/-ende an-/abmelden:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen¹.

Bestätigen.



Kennzahl für „anmelden“ oder „abmelden“ eingeben.



Zum Anmelden Identifikationsnummer („Bearbeiter:“) eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Während der Arbeitszeit ab-/anmelden:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen¹.

Bestätigen.



Kennzahl für „nicht verfügbar“ oder „verfügbar“ eingeben.

[1] Abweichende Display-Anzeige (Octopus F900-Umgebung → Seite 109)

Schritt für Schritt

Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten:

Um in Ruhe für das letztbeantwortete Gespräch Nacharbeiten erledigen zu können, lässt sich eine Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten. Ihr Telefon wird für eine festeingestellte Zeitspanne oder bis Sie sich wieder zurückmelden aus der Anrufverteilung genommen.

Service  Taste drücken. Lampe leuchtet.

 **Anrufverteilung?**  Auswählen und bestätigen¹.

 ***403=nachbearbeiten**  Bestätigen.

oder

#403=nachbearbeiten  

oder

    Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

oder    

Nachtschaltung für Anrufverteilung ein-/ausschalten:

Service  Taste drücken. Lampe leuchtet.

 **Anrufverteilung?**  Auswählen und bestätigen¹.

 ***404=Nacht-Ziel ein?**  Bestätigen.

oder

#404=Nacht-Ziel aus?  

oder

    Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

oder    

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen:

Service  Taste drücken. Lampe leuchtet.

 **Anrufverteilung?**  Auswählen und bestätigen¹.

 ***405=Zahl der Anrufe?**  Bestätigen.

oder

    Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

[1] Abweichende Display-Anzeige
(Octopus F900-Umgebung → Seite 109)

Schritt für Schritt

Team/Chef/Sekretariat mit Leitungstasten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einem Team von Teilnehmern für die spezielle Tasten eingerichtet wurden:

- Leitungstasten (MULAP-Tasten)
- Direktrufstasten
- Gruppenrufstaste
(nicht beim Cheftelefon im Team Chef/Sekretariat)
- Tasten zur Rufumschaltung
(nur im Team Chef/Sekretariat)

Als Team-Mitglied können Sie auch selbst diese Tasten („MULAP Taste“, „Direktruf“, „Gruppenruf ein/aus“, „Rufumschaltung ein/aus“) einrichten → Seite 58. Außerdem können Sie für jede Leitung eine Taste zur Anrufumleitung („Umleitung MULAP“) belegen.

Leitungstasten nutzen

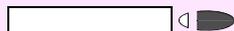
Jedem Team-Teilnehmer ist eine eigene Leitung zugeordnet. Diese eigenen Leitungen sind jeweils bei allen anderen Team-Teilnehmern ebenfalls als Leitungstaste vorhanden. Somit kann jeder Team-Teilnehmer alle vorhandenen Leitungstasten nutzen. Jeder Team-Teilnehmer ist auch, wenn eingerichtet, unter einer eigenen Rufnummer erreichbar.

Lampenmeldungen von Leitungstasten verstehen:



Lampe der Leitungstaste ist dunkel – Leitung ist frei, kann benutzt werden.

oder



Lampe der Leitungstaste leuchtet – Leitung ist belegt.

oder



Lampe der Leitungstaste blinkt **schnell** – Anruf auf der Leitung, bitte annehmen.

oder



Lampe der Leitungstaste blinkt **langsam** – Gehaltenes Gespräch wartet.

Schritt für Schritt

Anrufe auf Leitungstasten annehmen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet und/oder Leitungstaste blinkt schnell.



Schnell blinkende Leitungstaste drücken.
Das ist nicht notwendig bei einer Leitung, die Ihnen automatisch zugeteilt wird, wenn Sie den Hörer abheben oder die Taste „Lautsprecher“ drücken; dann leuchtet die zugeordnete Leitungstaste.



Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Mit Leitungstasten wählen



Freie Leitungstaste drücken, über die Sie Ihre Verbindung aufbauen wollen.

Das ist nicht notwendig bei einer Leitung, die automatisch belegt wird, wenn Sie den Hörer abheben oder die Rufnummer wählen; dann leuchtet die zugeordnete Leitungstaste.



Rufnummer wählen.



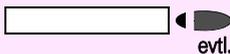
Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. An Ihrem Telefon ist die Taste „Halten“ eingerichtet → Seite 58.

Halten:



Taste "Halten" drücken.



Hörer auflegen oder Taste drücken.
Je nach Konfiguration notwendig (zuständiges Fachpersonal fragen), damit auch andere Team-Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

Wieder annehmen:



Langsam blinkende Leitungstaste drücken.

Schritt für Schritt



Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. Eine andere Leitungstaste blinkt.

Blinkende Leitungstaste drücken. Erster Gesprächspartner wartet auf der anderen Leitung.



Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Zweiter Gesprächspartner wartet.

Sie können beliebig oft wechseln. Jeweils langsam blinkende Leitungstaste drücken.

Mulap Konferenzfreigabe

Wenn freigegeben (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Taste „MULAP Konf. Freigabe“ für Ihr Telefon einrichten
→ Seite 58.

Wenn Sie die eingerichtete Taste „MULAP Konf. Freigabe“ während eines Gesprächs drücken (Taste leuchtet), kann sich jeder Teilnehmer, der Ihre Mulap-Leitung als Taste eingerichtet hat (Taste blinkt), durch Drücken dieser Taste zum Gespräch zuschalten.

Das Übergeben/Übernehmen des Gesprächs über „Rückfrage“ oder nach „Konferenz“ ist nicht erforderlich. Ihr Teampartner muss einfach nur die blinkende Leitungstaste drücken und schon hat er sich in die Konferenz zugeschaltet.

Schritt für Schritt

Anrufe für Leitungen umleiten

Sie können interne und/oder externe Anrufe auf Ihren Leitungen sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, so wirkt diese auf allen Leitungstasten Ihrer Gruppe für diese Leitung.

- Service  Taste drücken. Lampe leuchtet.
-  *501=Umleit. MULAP ein?  Auswählen und bestätigen.
- oder
-     Kennzahl eingeben.
-   Gewünschte Leitungstaste drücken.
- oder
-  Gewünschte Leitungsnummer eingeben.
- oder
- Uml. MULAP  Falls vorhanden. Taste "Umleitung MULAP" drücken.
(Sie haben die Taste „Umleitung MULAP“ unvollständig, ohne Art und Ziel der Umleitung, abgespeichert → Seite 58).
-  1=alle Anrufe?  Auswählen und bestätigen.
- oder
-  2=nur externe Anrufe? 
- oder
-  3=nur interne Anrufe? 
- oder
-  oder  oder  Kennzahl eingeben.
-  Rufnummer des Ziels eingeben.
- Rückruf?  Bestätigen.
- oder
- Uml. MULAP  Falls vorhanden. Taste "Umleitung MULAP" drücken. (Sie haben Art und Ziel der Umleitung auf die Taste „Umleitung MULAP“ mit abgespeichert, → Seite 58.)

Schritt für Schritt

Service

Taste drücken. Lampe leuchtet.

#501=Umleit. MULAP aus?

Auswählen und bestätigen.

5 0 1

Kennzahl eingeben.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

oder

Uml. MULAP

Falls vorhanden. Taste "Umleitung MULAP" drücken.



Ist eine Anrufumleitung für eine Leitung eingeschaltet, ertönt beim Belegen ein Sonderwählton.

Lampenmeldungen der Tasten „Umleitung MULAP“ verstehen:

Uml. MULAP

Lampe der Taste "Umleitung MULAP" ist dunkel – Für diese Leitung ist keine Anrufumleitung aktiv.

oder

Uml. MULAP

Lampe der Taste "Umleitung MULAP" leuchtet – Für diese Leitung ist eine Anrufumleitung aktiv.

oder

Uml. MULAP

Lampe der Taste "Umleitung MULAP" blinkt **langsam** – Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.

Schritt für Schritt

Direktruffasten nutzen

Jeder Team-Teilnehmer hat für jeden anderen Team-Teilnehmer einer Direktruffaste.

Somit ist jeder Team-Teilnehmer vom anderen Team-Teilnehmer direkt, einfach per Tastendruck, erreichbar.

Lampenmeldungen von Direktruffasten verstehen



Lampe der Direktruffaste ist dunkel – Team-Teilnehmer telefoniert nicht.

oder

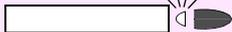


Lampe der Direktruffaste leuchtet – Team-Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.



Lampe der Direktruffaste blinkt **schnell** – Ich werde gerufen, bitte annehmen.

oder



Lampe der Direktruffaste blinkt **langsam** – Anderer Team-Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

Anruf auf Direktruffasten annehmen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet und/oder Direktruffaste blinkt.



Blinkende Direktruffaste drücken.

Das ist nicht notwendig, wenn Sie direkt gerufen werden, Direktruffaste blinkt schnell.



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Team-Teilnehmer direkt rufen



Direktruffaste drücken.

oder



Telefoniert der gewünschte Team-Teilnehmer, leuchtet die Direktruffastetaste auf Ihrem Telefon. Auch in diesem Fall können Sie anrufen.



Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Schritt für Schritt

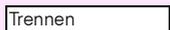


Direktruf Taste drücken, evtl. Gespräch ankündigen.



Hörer auflegen.

oder



Taste drücken.

Anruf für anderes Mitglied übernehmen



Blinkende "Direktruf Taste" oder "Leitungstaste" drücken.



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Gruppenruf ein/ausschalten (nicht beim Cheftelefon im Team Chef/Sekretariat)

Standardmäßig läutet Ihr Telefon, wenn auf Ihrer Leitung ein Gespräch ankommt.

Damit Ihr Telefon auch läutet, wenn auf anderen Leitungen Anrufe eintreffen, können Sie für jede einzelne Leitung Ihrer Gruppen den Ruf aus- und einschalten → Seite 88.

Ihr Telefon läutet auch (einmalig oder alle 4 Sekunden), wenn Sie gerade telefonieren (Hinweisruflautstärke → Seite 29).

Schritt für Schritt

Anrufe direkt zum Chef umschalten (nur im Team Chef/Sekretariat)

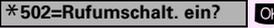
Alle Anrufe für den Chef werden normalerweise nur im Sekretariat akustisch signalisiert. Sie können die akustische Signalisierung so schalten, dass die Anrufe nur am Cheftelefon bzw. am zugewiesenen Zweitelefon akustisch signalisiert werden.

Einschalten:

 Taste "Rufumschaltung" drücken. Lampe leuchtet.

oder

 Service Taste drücken. Lampe leuchtet.

  *502=Rufumschalt. ein?  OK Auswählen und bestätigen.

oder

 * 5 0 2 Kennzahl eingeben.

 Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder

 Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Ausschalten:

 Taste "Rufumschaltung" drücken. Lampe erlischt.

oder

 Service Taste drücken. Lampe leuchtet.

  #502=Rufumschalt. aus?  OK Auswählen und bestätigen.

oder

 # 5 0 2 Kennzahl eingeben.

 Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder

 Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

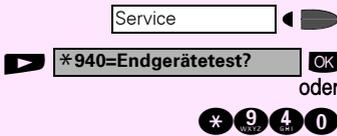
Schritt für Schritt

Telefon überprüfen

Funktionalität prüfen

Sie können die Funktionalität Ihres Telefons überprüfen.

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Ist alles in Ordnung,

- blinken alle Lampen am Telefon, auch die am Beistellgerät (nur die Service-Lampe leuchtet),
- wird im Display Ihre Rufnummer angezeigt,
- werden alle Pixel im Display eingeschaltet,
- ertönt das Rufsignal.

Tastenbelegung prüfen

Sie können die Belegung der Tasten an Ihrem Telefon überprüfen, um festzustellen, welche Tasten mit welcher Funktion belegt sind.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

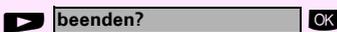
Kennzahl eingeben.



Taste drücken. Die Belegung wird angezeigt.



Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Spezielle Funktionen im LAN (PC-Netz)

Ist Ihr Telefon in eine Octopus F IP-Netpackage - Umgebung eingebunden, sind mehrere Octopus-Anlagen über ein LAN (Local Area Network, z. B. firmeneigenes PC-Netz) miteinander verbunden. Sie telefonieren über das LAN (PC-Netz).

Ist dies der Fall, müssen Sie bei einigen Funktionen bestimmte Besonderheiten beachten. Diese sind nachfolgend beschrieben.



Octopus F470 UC kann nicht in eine Octopus F IP-Netpackage - Umgebung eingebunden werden.

Herausschalten aus Sammelanschluss/ Gruppenruf

Voraussetzung: Sie gehören zum Sammelanschluss/Gruppenruf
 → Seite 88 einer anderen Octopus F270 IT / Octopus F100/200/400/650:

DISA intern?

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der anderen Octopus F270 IT / Octopus F100/200/400/650 eingeben.

oder

Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

oder

Eingabe bestätigen.

Gruppenruf aus?

Auswählen und bestätigen.

oder

Gruppenruf ein?

oder

oder

Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

Sie gehören zu mehreren Gruppen einer anderen Octopus F270 IT / Octopus F100/200/400/650:



Gruppennummer für „gezieltes Heraus-/Hineinschalten“ eingeben.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung nachziehen

Von anderen Telefonen der Octopus F IP-Netpackage - Umgebung können Sie eine Anrufumleitung → Seite 22 für Ihr Telefon ein-/aus-schalten.



Auswählen und bestätigen.

oder
  

Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der Octopus F270 IT / Octopus F100/200/400/650 eingeben, an der Ihr Telefon angeschlossen ist.

oder 

Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

oder 

Eingabe bestätigen.

Einschalten:



Auswählen und bestätigen.

oder
 

Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

oder



oder



oder

 oder  oder 

Kennzahl eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen.

Ausschalten:



Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Telefone anderer Octopus F270 IT / Octopus F100/200/400/650-Kommunikationsplattformen als Nachtziel → Seite 57 festlegen.

 **DISA intern?** 

Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der Octopus F270 IT / Octopus F100/200/400/650 eingeben, an der das Nachtziel-Telefon angeschlossen ist.

 oder 

Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie die Nachtschaltung ein-/ausschalten.

 oder 

Eingabe bestätigen.

Einschalten:

 **Nachtschaltung ein?** 

Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).

speichern? 

Bestätigen.

Ausschalten:

 **Nachtschaltung aus?** 

Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auch an externen Telefonen oder an Telefonen in anderen Octopus F270 IT / Octopus F100/200/400/650-Kommunikationsplattformen signalisieren lassen → Seite 91.

Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen:

- Service  Taste drücken. Lampe leuchtet.
-  *81=Rufzuschaltung?  Auswählen und bestätigen.
oder
-    Kennzahl eingeben.
-  TIn zuschalten?  Auswählen und bestätigen.
oder
-  weitere TIn zuschalten?  Auswählen und bestätigen, dann der Benutzerführung folgen.
oder
-  anzeigen/löschen?  Auswählen und bestätigen, dann der Benutzerführung folgen.
-  Rufnummer eingeben.
-  #=Eingabe vollständig?  Bestätigen.
oder
-  Eingeben.
-  speichern?  Bestätigen.
-  beenden?  Auswählen und bestätigen.
- #### Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen:
-  Rufzuschaltung aus?  Auswählen und bestätigen.
oder
-    Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Schalter betätigen (nicht bei Octopus F270 IT)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Schalter → Seite 86 in anderen Octopus F100/200/400/650-Kommunikationsplattformen betätigen.

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der Octopus F100/200/400/650 eingeben, in der der Schalter betätigt werden soll.

 oder 

Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Schalter betätigen.

 oder 

Eingabe bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

oder

oder

   oder   

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

 ... 

Schalter eingeben.

Schritt für Schritt

Tür öffnen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Türöffner → Seite 35 von anderen Octopus F270 IT / Octopus F100/200/400/650-Kommunikationsplattformen betätigen.

 **DISA intern?** 

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der Octopus F270 IT / Octopus F100/200/400/650 eingeben, in der der Türöffner betätigt werden soll.

 oder 

Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Türöffner betätigen.

 oder 

Eingabe bestätigen.

 **Türöffner?** 

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Schritt für Schritt

Abweichende Display-Anzeigen (Octopus F900-Umgebung)

Je nach Anlagenkonfiguration werden Funktionen nicht immer wie in diesem Dokument beschrieben, im Display angeboten.

Folgende Tabelle zeigt diese Funktionen und unter welchen Menüs Sie diese dann finden:

Menü	Funktion	Beschreibung
Ziele?	Umleitung ein?	→ Seite 22
	Kurzwahl ändern?	→ Seite 40
	Anruferliste?	→ Seite 38
	Rufzusaltung?	→ Seite 91
	Anrufverteilung?	→ Seite 92
Schalter?	Anrufschutz ein?	→ Seite 69
	Gruppenruf ein?	→ Seite 88
	Gruppenruf aus?	→ Seite 88
	Umleitung ein?	→ Seite 22
	Ruhe ein?	→ Seite 69
	Direktantwort ein?	→ Seite 33
	Anklopfen ohne Ton?	→ Seite 49
	Mikrofon aus?	→ Seite 19
	Rufnr. unterdrücken?	→ Seite 70
	Antwort-Text ein?	→ Seite 77
Kurzrufnr. wählen?		→ Seite 39
Tastenbelegung?		→ Seite 27
		→ Seite 58
PIN und Berechtigung?	Tel. abschließen?	→ Seite 73
	zentr.Codeschloss?	→ Seite 74
	Schlosscode ändern?	→ Seite 75
	Schlosscode rücks.?	→ Seite 74
	Flex Call?	→ Seite 78
Termin ein?		→ Seite 64
weitere Funktionen?	MFV-Wahl?	→ Seite 53
	Direkt ansprechen?	→ Seite 45
	zurück aus Parken?	→ Seite 50
	Übernahme, gezielt?	→ Seite 32
	Projektkennzahl?	→ Seite 68
	Kostenanzeige?	→ Seite 66
	Dienste zurücksetzen?	→ Seite 80
	Signal zum Netz?	→ Seite 55
	Rufnr. zuweisen?	→ Seite 47
	DISA intern?	→ Seite 103
abbrechen?		

Schritt für Schritt

Außerdem weichen je nach Anlagenkonfiguration einige Displaytexte von den in diesem Dokument beschriebenen Displaytexten ab. Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick:

Octopus F270 IT/ Octopus F100/200/400/650/ Octopus F470 UC-Anzeige	Octopus F900-Anzeige	Beschreibung
Alle Gruppen ein/aus?	Jeder Sammelanschl. ein/aus	→ Seite 88
Anklopfen Freigabe?	Zweitanruf Freigabe?	
Anruferliste?	Anrufliste?	→ Seite 38
aut. Anklopfen ein/aus?	Zweitanruf ein/aus?	→ Seite 49
Gruppenruf ein/aus?	Sammelanschluss ein/aus?	→ Seite 88
Kurzrufnr. wählen?	Kurzwahl anwenden?	→ Seite 39
Kurzwahl ändern?	Kurzwahl?	→ Seite 40
Leitung Übergeben?	Übergabe Leitung?	
Rückruf-Aufträge?	Rückrufziele zeigen?	→ Seite 26
Service?	Servicemenü?	
Ruhe ein/aus?	Rufabschaltung ein/aus?	→ Seite 69
Übergeben?	Übergabe?	→ Seite 21 → Seite 54

Schritt für Schritt

Texteingabe am Telefon

In den folgenden Situationen können Sie Texte (alpha-nummerische Zeichen) am Telefon eingeben:

- Beim Senden einer Nachricht → Seite 76
- Beim Hinterlassen eines Antwort-Textes → Seite 77

Texteingabe mit Wähltastatur



Text (maximal 24 Zeichen) mit Wähltastatur eingeben. Für die Eingabe von Buchstaben, Zifferntasten mehrfach drücken.

Beispiel:

„R“ = 1x die Taste * und 3x die Taste 7 drücken.

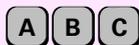
Taste	1x	2x	3x	4x	5x
1	[1]	1			
2	a	b	c	2	
3	d	e	f	3	
4	g	h	i	4	
5	j	k	l	5	
6	m	n	o	6	
7	p	q	r	s	7
8	t	u	v	8	
9	w	x	y	z	9
0	[2]	.	-	0	
*	[3]				
#	[1]				

[1] löscht Zeichen nach links

[2] Leerzeichen

[3] nächster Buchstabe als Großbuchstabe

Texteingabe mit externer Tastatur



Text (maximal 24 Zeichen) mit externer Tastatur eingeben.



Eingegebene Zeichen zeichenweise rückwärts löschen.

Beschriftung, Dokumentation und Zubehör

Tastenfelder beschriften

Zur Beschriftung der Tasten mit den gespeicherten Funktionen/Rufnummern (→ Seite 9, → Seite 27) stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Auswahl:

Beschriftung

- per Hand:
Zu Ihrem Octophon werden Beschriftungsstreifen mitgeliefert. Beschriften Sie die zu Ihrem Octophon passenden Streifen innerhalb der weißen Felder mit Funktion oder Name.
- mit Computer:
Verfügen Sie über die CD-ROM (zuständiges Fachpersonal fragen) mit den elektronischen Bedienungsanleitungen für Ihre Plattform → Seite 112, können Sie Ihre Tastenfelder per PC beschriften.

Legen Sie den beschrifteten Streifen in das entsprechende Tastenfeld an Ihrem Octophon und darüber die transparente Abdeckfolie (matte Seite oben).

Zu Ihrem Octophon werden selbstklebende Rufnummernschilder mitgeliefert.

Rufnummernschild beschriften (Feuerwehr, Polizei, eigene Rufnummer), ablösen und nach Abheben des Hörers in die Vertiefung am Telefon kleben.



Dokumentation im Internet

Dieses Dokument und weitere Informationen erhalten Sie im Internet:

<http://hilfe.telekom.de> > Downloads & Handbücher > Geräte & Zubehör > Telefonanlagen > Octopus Serie > Octopus F > Octophon Fx1 IP (SL) und F30 IP

Zum Ansehen und Ausdrucken der PDF-Dokumentation benötigen Sie die kostenlose Software „Acrobat Reader“:

<http://www.adobe.com>

Zubehör

Mit folgendem Zubehör passen Sie Ihr Telefon Ihren individuellen Bedürfnissen an. Die Octophon-Adapter sind Module, die in die Adaptersteckplätze unten am Octophon eingesetzt werden können.

Octophon F key module IP SL:

Beistellgerät mit 13 frei belegbaren Tasten und automatischer Tastenbeschriftung.

Octophon F display module IP:

Beistellgerät mit großem Touchscreen Display und Navigationstasten für einfachen Zugriff auf verschiedene Applikationen: z. B. WAP-Browser, Telefondatenbanken LDAP.

Octophon F adapter universal:

zum Anschließen von Beistellmikrofon, Hörsprechgarnitur, Lautsprecherbox und Zweithörer. Zur zusätzlichen Signalisierung eines Anrufs, z. B. in lauter Umgebung, über eine weitere Klingel oder zur Steuerung von Leuchtanzeigen, z. B. "Bitte nicht eintreten", vor einem Zimmer.

Octophon F adapter recorder:

zum Anschließen eines externen Rekorders oder Zweithörers.

USB-Tastatur:

zur komfortablen Texteingabe (z. B. für Infotexte).

Headset:

Hör-Sprechgarnitur für Vieltelefonierer.

Zweithörer:

zum besseren Hören bei Umweltgeräuschen.

Beistellmikrofon:

für schwierige akustische Verhältnisse beim Freisprechen.

Aktive Lautsprecherbox:

für noch bessere Klangqualität beim Lauthören.



Einzelheiten zu den genannten Produkten entnehmen Sie bitte dem Datenblatt für Ihr Telefon.

Ratgeber

Telefon pflegen

- Pflegen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Reinigen Sie das Gerät bei starker Verschmutzung mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

Echoeffekt

Unter Umständen kann während eines Telefonats ein zum Teil sehr deutliches Echo auftreten. Dieser Effekt ist nicht die Folge eines Produkt- oder Konstruktionsfehlers Ihres Telefons, sondern wird vom anderen Teilnehmern verursacht.

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist (Displayanzeige: „Anrufschutz“). Wenn ja, Anrufschutz ausschalten → Seite 69.

Externe Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon abgeschlossen ist (Displayanzeige: „keine Berechtigung“). Wenn ja, schließen Sie das Telefon auf → Seite 73.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss diese den Kundendienst verständigen!

Schritt für Schritt

Auf Fehlermeldungen am Display reagieren

falsche Eingabe**Mögliche Ursache:**

Rufnummer ist nicht korrekt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

keine Berechtigung**Mögliche Ursache:**

Gesperrte Funktion aufgerufen.

Mögliche Reaktion:

Berechtigung für Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.

zur Zeit nicht möglich**Mögliche Ursache:**

Wahl einer nicht vorhandenen Rufnummer. Gerufenes Telefon ist abgesteckt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben. Später noch einmal Telefon anrufen.

Rufnr. unzulässig**Mögliche Ursache:**

Wahl der eigenen Rufnummer.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

Tastenspeicher ist voll**Mögliche Ursache:**

Im System sind z. Zt. alle Speicherplätze für externe Rufnummern belegt.

Mögliche Reaktion:

Später noch einmal versuchen.

Schritt für Schritt

Konflikt andere Ebene

Mögliche 1. Ursache:

Wenn „andere Ebene löschen“ im Menü erscheint:
Sie haben versucht, bei einer Taste mit bereits belegter zweiter Ebene (z. B. externe Rufnummer) eine Funktion oder interne Rufnummer mit LED-Anzeige zu speichern.

Mögliche Reaktion:

Bestätigen Sie „andere Ebene löschen“, um die Rufnummer/Funktion zu speichern.

Mögliche 2. Ursache:

Wenn „LED Unterst. löschen“ im Menü erscheint:
Sie haben versucht, bei einer Taste mit bereits gespeicherter interner Rufnummer mit LED-Anzeige eine Rufnummer ohne LED-Anzeige oder eine externe Rufnummer zu speichern.

Mögliche Reaktion:

Bestätigen Sie „LED Unterst. löschen“, um die Rufnummer zu speichern. Die bereits vorhandene interne Rufnummer verbleibt auf der anderen Ebene ohne LED-Anzeige.

LDAP-Server busy

oder LDAP-Server is unavailable

oder LDAP-Server comm. error

Mögliche Ursache:

Der LDAP-Server ist ausgelastet, nicht erreichbar oder es besteht ein Verbindungsproblem mit dem Server.

Mögliche Reaktion:

Wenden Sie sich zur Behebung des Fehlers an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Stichwortverzeichnis

A

Adapter	113
Agenten	92
Aktoren	86
Amt anrufen	17
Anklopfen	56
annehmen	48
ohne Ton	49
Anklopfton ein-/aus	49
Anruf	
abweisen	33
annehmen	15
im Team auf Direktrufstasten	99
im Team mit Leitungstasten	95
im Team übernehmen	100
Türsprechstelle	34
übernehmen, gezielt	32
übernehmen, Gruppe	90
umleiten	22
umleiten im Team	97
umleiten MSN im Amt	24
verteilen	92
Anrufbeantworter	80
Gesprächsübernahme	36
Anruferliste nutzen	38
Anrufschutz	69
Anrufsignal	15
Anrufumleitung	22
bei Telefonausfall	25
MSN im Amt	24
Anrufverteilung	92
Anrufwunsch	38
Ansprechpartner/Probleme	116
Antwort-Text	77
hinterlassen	77
Antwort-Text	
löschen	77
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe	47
Assoziierter Dienst	81
Aufschalten	56
Automatische Leitungsbelegung	17
Automatischer Verbindungsaufbau	46
Automatisches Anklopfen	
verhindern/erlauben	49

B

Babyphone	71
Bedienfeld	
Octophon F41 IP	9
Bedienprinzip	12
Bedienschritte	10
auf Taste programmieren	62
Beistellmikrofon	113
Belegen freier Tasten	58
Beschrifteten Tastenfelder	112
Blockwahl	37
Briefkasten	45

C

CE-Kennzeichen	3
Chef/Sekretariat-Funktionen	94
Codeschloss	
für ein Telefon	73
zentral	74

D

Dienste zurücksetzen	80
Direct Inward System Access	82
Direktansprechen	45
Direktantworten	33
freigeben	33
sperrern	33
Direktruf	59, 99
DISA	82
Diskret ansprechen	46
Display	
Anzeigen für Octopus F 900-Umgebung	109
Listen	11
Displaybeleuchtung	31
Displaykontrast	30
Displayneigung	31
Dreierkonferenz	20
Durchsage	45
Durchwahlnummer zuweisen	47

E

Ebenenumschaltung	28
Editieren der Wahl	37
Einfach-PSE	87
Einstellungen am Telefon	29
Empfangslautstärke	15, 31
Engerätetest	102
Extern telefonieren	17
Extern-Kennzahl	17

F

Fangen	72
Faxempfang Info	80
Fehlermeldungen	115
Flex Call	78
Freie Tasten programmieren	58
Freisprechen	15, 16
Freisprechfunktion	30
Funktionalität prüfen	102
Funktionen	
auf Taste programmieren	58
für anderes Telefon ein/aus	81
von extern nutzen	82
zurücksetzen	80
Funktionsstörungen	114
Funktionstasten	12

G

Gebühren	
für anderes Telefon	66
für Ihr Telefon	66
Gespräch	
annehmen	15
aus Halten übernehmen	51
aus Parken übernehmen	50
halten	51
parken	50
übergeben	21, 100
übergeben nach Durchsage	54
von Anrufbeantworter übernehmen	36
Gesprächsdauer	66
Gesprächslautstärke	15, 31
Gruppenruf	88
im Team	100

H

Halten	51
Im Team	95
Headset = Hör-Sprechgarnitur	34, 113
Hinweise	2
Hinweisrufflautstärke	29
Hör-Sprechgarnitur = Headset	34, 113
Hotline	46

I

Individuelle Kurzwahl	39, 40
Info bei Faxempfang	80
Info(text)	
empfangen	77
entgegennehmen	77
löschen/anzeigen	76
senden	76
Intern wählen	17
Internes Telefonbuch	41
IP-Telefonie	103

K

Kennzahlen	12
Kennzahlwahl ins ISDN	83
Keypad-Wahl	83
Komfort-PSE	87
Konferenz	20
Kopfsprechgarnitur	34, 113
Kostenverrechnung	68
Kurzwahl	
individuell speichern	40
Nachwahl	40
wählen	39
zentral	39

L

Lampenmeldungen verstehen	59, 94, 98, 99
LAN-Telefonie	103
Lauthören	16
Lautsprecher	15
LDAP-Telefonbuch	43
LED-Meldungen verstehen	59, 94, 98, 99
Leitung vormerken	46
Leitungsbelegung automatisch	17
Leitungstasten im Team	94

Leitungstasten MULAP	94	Programmieren freier Tasten	58
Listen im Display	11	Programmierungen am Telefon	29
M			
Makeln	20	Projektgespräche	68
Im Team	96	Prozedur	
Mehrfachrufnummer MSN umleiten	24	auf Taste programmieren	62
MFV-Nachwahl (Tonwahl)	53	R	
Mobil telefonieren	78	Raumüberwachung	71
MSN im Amt umleiten	24	Reinigen des Telefons	114
MULAP Leitungstasten	94	Röcheln	46
MULAP-Tasten	94	Rückfrage	20
N			
Nachbearbeitungszeit	93	Rückruf	26
Nachricht(text)		Ruf umschalten	
empfangen	77	im Chef/Sekretariat	101
entgegennehmen	77	Ruf zuschalten	91
löschen/anzeigen	76	Rufnummer	
senden	76	Anzeige ausschalten	70
Nachtschaltung	57	korrigieren	37
Nachwahl	53	speichern	27
automatisch	40	unterdrücken	70
O			
Octophon-Adapter	113	zuweisen	47
Octopus F IP-Netpackage		Rufnummer editieren	37
Aktoren	107	Rufnummernunterdrückung	70
Anrufumleitung nachziehen	104	Ruftonklangfarbe	29
Gruppenruf	103	Ruftonlautstärke	29
Nachtschaltung	105	Ruhefunktion	69
Rufzuschalten	106	S	
Sammelanschluss	103	Sammelanschluss	88
Schalter	107	Schalter	86
Tür öffnen	108	Schlosscode speichern	75
P			
Parken (Gespräch)	50	Sekretariat-Funktionen	94
Personensucheinrichtung PSE	86	Selbsttätiger Verbindungsaufbau	46
Persönliche Identifikationsnummer	75	Sensoren	86
Pflege des Telefons	114	Service-Menü	12
PIN	75	Shift	28
PKZ Projektkennzahl	68	Signal zum Netz	55
Probleme/Ansprechpartner	116	Signalton bei Anklopfen ein-/aus	49
		SLK-Funktionen	13
		Sonderwählton	69
		Sperren/Entsperren	73
		Störungen	114
		Symbolerklärungen	10

T

Tasten	
belegen	58
beschriften	112
fest belegt	9
frei belegbar	9
programmieren	58
unvollständig speichern	58
Tastenbelegung prüfen	102
Tastenbeschriftung	
automatisch	13
Tastenfelder beschriften	112
Team mit Leitungstasten	94
Telefon	
ab-/aufschließen	73
anderes sperren	74
anderes wie eigenes nutzen	78
bedienen	12
einstellen	29
pflegen	114
reinigen	114
sperren	73
testen	102
zentral ab-/aufschließen	74
Telefonbuch intern	41
Telefonbuch LDAP	43
Telefondatendienst	84
Telefonieren mit Headset	34
Termin	64
Terminruf entgegennehmen	65
Testen des Telefons	102
Tonwahl	53
Tür öffnen	35
mit Code	35
Türfreigabe	35
Türöffner betätigen	35
Türsprechstelle	34

U

Übergabe (Gespräch)	21, 100
nach Durchsage	54
Übergreifendes Löschen	80
Überlastanzeige	78
Übernahme (Anruf)	32, 90
Umleitung	22
Mehrfachrufnummer MSN	24

V

Variable Anrufumleitung	22
Verbindungsaufbau	
selbsttätig	46
Verbindungskosten	
für anderes Telefon	66
für Ihr Telefon	66
Verteilen von Anrufen	92
Vormerken Leitung	46

W

Wahl editieren	37
Wahl wiederholen	18
über Anruferliste	39
Wählen	
aus Anruferliste	39
aus internem Telefonbuch	41
aus LDAP-Datenbank	43
intern/extern	17
mit aufliegendem Hörer	17
mit Blockwahl	37
mit Kurzwahl	39
mit Wahlhilfe	47
mit Wahlwiederholung	18
mit Zielwahlstasten	28
Wahlhilfe	
SO-Bus	47
Wartende Anrufe	78
Wiederanruf	54

Z

Zahl der Anrufe	78, 92
Zentrale Kurzwahl	39
Zentrales Codeschloss	74
Zubehör	113
Zurücksetzen Funktionen	80
Zweit'anruf	
annehmen	48
erlauben	49
verhindern	49
Zweite Ebene	28
Zweiten Teilnehmer anrufen	20

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

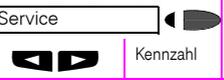
Nachfolgende Tabelle zeigt alle möglichen Funktionen, wie am Display angeboten. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktionen im direkten Dialog (auswählen + bestätigen), über das Service-Menü (auswählen + bestätigen oder Kennzahl) oder über Funktionstasten einleiten.

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog 	... über das Service-Menü		... über Funktions- taste
		 Service	Kennzahl	
Anklopfen annehmen	✓	✓	*55	X
Anklopfen ohne Ton	✓	✓	*87	X
Anklopfen mit Ton	✓	✓	#87	X
aut.Anklopfen ein		✓	*490	X
aut.Anklopfen aus		✓	#490	X
Anrufe abweisen				
Trennen				X
Anruferliste	✓	✓	#82	X
Rufnr. speichern	✓	✓	*82	X
Anrufschutz ein	✓	✓	*97	X
Anrufschutz aus	✓	✓	#97	X
Anrufverteilung				
anmelden		✓	*401	X
abmelden		✓	#401	X
verfügbar		✓	*402	X
nicht verfügbar		✓	#402	X
nachbearbeiten ein		✓	*403	X
nachbearbeiten aus		✓	#403	X
Nacht-Ziel ein		✓	*404	X
Nacht-Ziel aus		✓	#404	X
Zahl der Anrufe		✓	*405	X
Antwort-Text ein	✓	✓	*69	X
Antwort-Text aus	✓	✓	#69	X
assoz. Dienste		✓	*83	X
assoziierte Wahl		✓	*67	X

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog 	... über das Service-Menü 		... über Funktions- taste
			Kennzahl	
Aufschalten	✓	✓	*62	X
Babyphone		✓	*88	X
Blockwahl wählen	✓			
Data I/O Service			*494	X
Dienste zurücksetzen		✓	#0	X
Direktansprechen		✓	*80	X
Direktantwort ein	✓	✓	*96	X
Direktantwort aus	✓	✓	#96	X
DISA				
DISA intern	✓	✓	*47	X
Diskret ansprechen			*945	X
Ebenenumschaltung (Shift)				X
Endgerätetest		✓	*940	
Fangen		✓	*84	X
Flex Call		✓	*508	X
Gruppenruf ein	✓	✓	*85	X
Gruppenruf aus	✓	✓	#85	X
Alle Gruppen ein	✓	✓	*85*	X
Alle Gruppen aus	✓	✓	#85#	X
Headset (Hör-Sprechgarnitur)				
Anruf entgegennehmen	✓			
Hotline				
Info senden	✓	✓	*68	X
gesendete Infos	✓	✓	#68	X
Infos anzeigen	✓	✓	#68	X
Briefkasten				X

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog 	... über das Service-Menü		... über Funktions- taste
		 Service	Kennzahl	
Keypad-Wahl		✓	*503	
Konferenz	✓	✓	*3	X
Konferenz einleiten	✓			
Konferenz erweitern	✓			
Konferenz beenden	✓	✓	#3	
TIn-Liste anzeigen	✓	✓		
Teilnehmer auslösen				
Kostenanzeige (eigenes Telefon)	✓	✓	*65	X
Kosten abfragen (fremdes Telefon)			✓	X
Kurzrufrn. wählen		✓	*7	X
Kurzwahl ändern (individuell)		✓	*92	X
Leitung vormerken	✓			X
Makeln	✓	✓	*2	X
MFV-Wahl		✓	*53	X
Mikrofon aus	✓	✓	*52	X
Mikrofon ein	✓	✓	#52	X
Mobiles Logon		✓	*9419	X
Mobiles Logoff	✓	✓	#9419	
Nachtschaltung ein	✓	✓	*44	X
Nachtschaltung aus	✓	✓	#44	X
Parken		✓	*56	X
zurück aus Parken		✓	#56	
Personensuche		✓	*45	X
Melden		✓	#45	X
Projektkennzahl		✓	*60	X
Rückfrage	✓			
zurück zum Wartenden	✓	✓	*0	
beenden und zurück	✓	✓	*0	
Übergeben/Übernehmen	✓			

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog 	... über das Service-Menü 		... über Funktions- taste
			Kennzahl	
Rückruf	✓	✓	*58	X
Rückruf-Aufträge/löschen	✓	✓	#58	
Rufnr. unterdrücken	✓	✓	*86	X
Rufnr. weitergeben	✓	✓	#86	X
Rufnr. zuweisen	✓	✓	*41	X
Rufumschalt. ein		✓	*502	X
Rufumschalt. aus		✓	#502	X
Rufzuschaltung		✓	*81	X
Rufzuschaltung aus		✓	#81	X
Ruhe ein	✓	✓	*98	X
Ruhe aus	✓	✓	#98	X
Schalter ein (nicht bei Octopus F 270 IT)		✓	*90	X
Schalter aus (nicht bei Octopus F 270 IT)		✓	#90	X
Signal zum Netz (Flash)		✓	*51	X
Sprachenauswahl		✓	*48	
Tastenbelegung		✓	*91	X
Tel. abschließen	✓	✓	*66	X
Tel. aufschließen	✓	✓	#66	X
Schlosscode ändern		✓	*93	
Telefonbuch	✓			X
Telefondatendienst			*42	
Termin ein		✓	*46	X
Termin aus		✓	#46	X
Türfreigabe ein		✓	*89	X
Türfreigabe aus		✓	#89	X
Türöffner		✓	*61	X
Übergeben	✓			
Übernahme, gezielt		✓	*59	X
Übernahme, Gruppe	✓	✓	*57	X
Anruf übernehmen	✓			

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog  	... über das Service-Menü		... über Funktions- taste
		 	Kennzahl	
Umleitung ein	✓	✓	*1	X
1=alle Anrufe	✓	✓	*11	X
2=nur externe Anrufe	✓	✓	*12	X
3=nur interne Anrufe	✓	✓	*13	X
Umleitung aus	✓	✓	#1	X
Uml.nach Zeit ein		✓	*495	X
Uml.nach Zeit aus		✓	#495	X
Umleitung Amt ein	✓	✓	*64	X
Umleitung Amt aus	✓	✓	#64	X
Umleit. MULAP ein		✓	*501	X
Umleit. MULAP aus		✓	#501	X
Umleit. CFSS ein		✓	*9411	
Umleit. CFSS aus		✓	#9411	
Wahlwiederholung				X
Wiederaufnahme,LTg		✓	*63	X
zentr.Codeschloss		✓	*943	X

Wichtige Telefonnummern

Bei Störfall:

Bei vertrieblichen Rückfragen:

Bei Geräteübergabe bitte Telefonnummer
eintragen!

Herausgeber:
Deutsche Telekom AG

Änderungen vorbehalten.
Bestellnummer: A31003-E8400-X640-6-19
SW-Version: 7.0
Stand: 03/2009

Gedruckt auf umweltfreundlichem
Recyclingpapier.